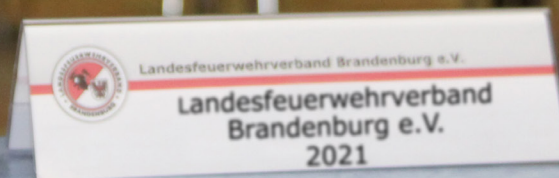




LANDES FEUERWEHRVERBAND BRANDENBURG



Jahresrückblick 2021

Inhalt

Grußwort Präsident	Seite 4
Totenehrung	Seite 9
Auszeichnungen	Seite 10
Bericht Präsident	Seite 12
Berichte Vizepräsidenten und Landesjugendfeuerwehrwartin	
Vizepräsident Frank Kliem	Seite 15
Vizepräsident Jan von Bergen	Seite 19
Vizepräsident Daniel Brose	Seite 23
Landesjugendfeuerwehrwartin (komm.) Anja Lehmann	Seite 27
Bericht Landesbranddirektor	Seite 30

Facharbeit des Landesfeuerwehrverbandes

FA Vorbeugender Brandschutz	Seite 33
FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte	Seite 34
FA Feuerwehrsport	Seite 36
FA Bildung und Verbandswesen	Seite 38
FA Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung	Seite 40
FB Gefahrstofflagen	Seite 42
WFV	Seite 44
AG HF	Seite 46
AG KBM	Seite 47
ENT Brandenburg	Seite 48
Projekt „Ohne Blaulicht“	Seite 50
Einblicke in die Verbandsarbeit	Seite 52
Unsere Partner	Seite 59
Fördermitglieder des Landesfeuerwehrverbandes	Seite 63

Sehr geehrte Ehrenmitglieder,
sehr geehrte Fördermitglieder,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

für mich ist es heute eine besondere Delegiertenversammlung, da ich nicht mehr für das Amt des Präsidenten kandidiere und wir demzufolge auch vor einer Neuwahl stehen.

Gestattet mir deshalb einen kurzen Rückblick auf meine achtjährige Amtszeit seit 2013.

Eigentlich begann es bereits 2011, als mich Ehrenlandesbrandmeister Jürgen Helmdach und unser Ehrenpräsident Manfred Gerdes fragten, ob ich mir vorstellen könnte, als Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg zu kandidieren. Damals noch als aktiver Landtagsabgeordneter war mir schon bewusst, dass diese politische Tätigkeit, verbunden mit meiner letzten DDR-Qualifizierung als Gruppenführer in einer Freiwilligen Betriebsfeuerwehr bis 1990, Fragen aufwerfen würde. Ich habe trotzdem Ja zu einer Kandidatur gesagt. Ob es mir gelungen ist, damalige Vorbehalte mir gegenüber abzubauen, kann jeder für sich selbst beantworten.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei Manfred Gerdes als Präsident und seinem damaligen Geschäftsführer Jörn-Hendrik Kuinke für Ihre jahrelange Arbeit zu bedanken. Der Dank ist umso größer, wenn man sich die damaligen Bedingungen vor Augen führt – eine Festfinanzierung von 60T€ zum Schluss 90T€. Alle weiteren finanziellen Mittel waren abhängig von Antragstellung und Lottomitteln. Der Verband mit der Jugendfeuerwehr zusammen hatte zwei kleine Büroräume in der Berufsfeuerwehr Potsdam und diese nur Dank Wolfgang Hülsebeck mietfrei. Die Landesjugendfeuerwehr hatte eine über den Landes-



jugendring finanzierte Bildungsreferentin und eine ABM-Kraft. Der Landesfeuerwehrverband selbst hatte auch nur eine ABM-Stelle. Dazu kamen zwei Stellen von „Ohne Blaulicht“, ein ebenfalls auf 3 Jahre begrenztes Projekt. Trotzdem alle Formalismen, Verwendungsnachweise und die Arbeitgeberfunktion zu gewährleisten, war eine große Herausforderung und Leistung.

Angesichts dieser Probleme war eine Umstellung von einer sporadischen Förderung hin zur Institutionellen Förderung das Gebot der Stunde. 2014 ist es gelungen, die Landespolitik und insbesondere den damaligen Innenminister und jetzigen Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke davon zu überzeugen.

Der Landesfeuerwehrverband hatte zum ersten Mal seit seines Bestehens eine finanzielle Planungsgrundlage. Das auch vor dem Hintergrund, dass die Digitalisierung, der Einzug neuer sozialer Medien immer schneller voranschritt. Diese neue institutionelle Förderung als nun fester Bestandteil im Landeshaushalt verlangte aber auch eine exakte und nach den Richtlinien der Landeshaushaltsordnung strenge Haushaltsdisziplin. Wissend, dass bei Verstoß dagegen, die persönliche Haftung des Präsidenten und der Präsidiumsmitglieder gegeben ist.

Im Übrigen war die Nichteinhaltung der Haushaltsdisziplin ein Grund für die Trennung vom damaligen Landesjugendfeuerwehrwart.

An einen Politiker oder Verbandspräsidenten werden oftmals auch Wünsche finanzieller Art herangetragen. Die Politik hat die Rechnungshöfe, ich hatte und habe eine sehr konsequente Geschäftsführerin, wenn es um die Haushaltsdisziplin in Verbindung mit Verwendungsnachweisen geht.

Liebe Carola, herzlichen Dank, dass du stets konsequent auf die Haushaltsdisziplin geachtet hast - vieles durch dein Verhandlungsgeschick, aber stets im vertrauensvollen Einvernehmen mit den Mitarbeitern des Ministerium, regeln oder wo notwendig verändern konntest. Manche würden sagen, die graue/rote Eminenz, ich sage, du bist die gute Seele des Verbandes.

Es gibt vieles, was wir inzwischen als Verband erreicht haben, was aber ohne aktive Kreisfeuerwehrverbände, Jugendfeuerwehrwarte, Fachausschussvorsitzende, vor allem aber ohne eine Vielzahl von Kameradinnen und Kameraden nicht möglich gewesen wäre. Ich glaube, dass z.B. die Regionalkonferenzen einen großen Anteil daran hatten, wie wir uns selbst als große Gemeinschaft sehen, aber auch wie wir inzwischen bei der Politik Beachtung finden. Angesichts der schneller werdenden Veränderungen sollten solche Konferenzen auch künftig in der ersten Hälfte unserer Verbandslegislatur stattfinden.

Beachtung der Feuerwehren hat auch damit zu tun, wenn es im Ernstfall um Gesundheit oder Leben der Kameradinnen und Kameraden geht. Nach dem traurigen Unglück von Lehnin im Jahr 2017 haben wir in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit dem Innenministerium eine Hinterbliebenenregelung für Brandenburg gefunden, die Bundesweit noch immer seinesgleichen sucht.

Seit 2013 - auf den Regionalkonferenzen, auf jeder Kreis- und Landesdelegiertenversammlung - gab es die Diskussion zu einer Feuerwehrrente. Angesichts der Thüringer Feuerwehrrente, angesichts der ein- oder anderen Versicherungsregelung in anderen Ländern haben wir uns die Frage gestellt, welche Regelung wirkt als gegenwärtiger Anreiz früher als eine Rente und was würdigt die lange und aktive Mitarbeit in einer Feuerwehr.

Das Brandenburger Prämien- und Ehrenzeichengesetz, das 2019 in Kraft getreten ist, erfüllt beide Faktoren. Während andere Bundesländer als auch der DFV noch immer über eine Rente diskutieren, haben wir eine Lösung gefunden, die nicht nur finanziell über der Thüringer Rente oder im DFV diskutierte Modelle liegt. Unsere Regelung ist einfach eher und dichter an der Lebenswirklichkeit. In der Durchführung und Auslegung sind noch Verwaltungsmängel und eine manchmal ungerechtfertigte Bewertung unserer insgesamt aktiven Tätigkeit durch einzelne Verwaltungsbeamte oder Angestellte zu beseitigen.

Der Wehrleiter ist derjenige, der seine Leute und den aktiven Feuerwehrdienst eines Jahres oder über 10 Jahre am besten kennt. Ihnen vertrauen wir im Ernstfall gegebenenfalls unsere Gesundheit und unser Leben an. Deshalb sollte man auch ihm vertrauen, wenn es um die Einschätzung des aktiven Dienstes geht. Die oftmals angeführte 40-Stunden-Ausbildung im Jahr sind ein wichtiges, aber eben nur ein Kriterium des aktiven Dienstes.

Bei der beabsichtigten Novellierung des Gesetzes haltet Euch immer den Ausgangspunkt Rentendiskussion vor Augen und seid an der Stelle nicht so uneigennützig, wie wir Feuerwehren im Allgemeinen sind.

Für diese bundesweit beachteten und teilweise beneideten Regelungen für die Feuerwehren möchte ich mich vor allem bei unserem ehemaligen Innenminister Karl-Heinz Schröder bedanken.

Das Verbandsleben oder die Vertretung Eurer Interessen beschränkte sich aber nicht nur auf diese bundesweit beachteten Regelungen. Beispielhaft sind auch die Erfolge unserer Feuerwehrsportler. Ob bei Olympiaden, Weltmeisterschaften oder im nationalen Vergleich – die Brandenburger Feuerwehrsportler gehörten immer zur absoluten Spitze. Am besten stellten sie das bei der CTIF-Olympiade 2017 in Österreich zur Schau. Bei den „16. Internationalen Feuerwehr-Wettbewerben“ im österreichischen Villach durften sich die 270 Teilnehmenden aus Deutschland mehrfach über Edelmetall freuen.

Unter allen deutschen Teams gewannen ausschließlich die Brandenburger Mannschaften Medaillen. Mit dem Gewinn von 7 Medaillen (1x Gold, 4x Silber, 2x Bronze) haben sie die Ehre der deutschen Feuerwehrsportler gerettet. Umso unverständlicher ist hier die unzureichende Unterstützung des DFV, geht es doch bei den Wettkämpfen des CTIF genau um solche, die spektakulär und anziehend sind für Menschen außerhalb der Feuerwehren.

Feuerwehrsport – ein gutes Stichwort um Dir, lieber Hartmut Bastisch – zu danken. Danke für Dein nationales und internationales Engagement und Danke für den Dienstältesten Fachausschussvorsitzenden mit 30jähriger Tätigkeit.

Unser Fachausschuss „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“ unter Leitung von Patrick Richter, der gerade mit seinem Buch „Persönlichkeiten des Feuerwehrwesens in der Provinz Brandenburg 1855 – 1945“ einen Beitrag zum Verstehen der deutschen

Feuerwehrgeschichte, aber auch zur Einordnung der Feuerwehren in die jeweils geltenden Gesellschaftsverhältnisse geleistet hat.

Der Fachausschuss „Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung“, der auch im bundesweiten Ranking einen vorderen Platz einnimmt, gerade mit dem Thema der Fortbildung von Lehrenden. Hier auch ein Dank an das Bildungsministerium und Ministerin Britta Ernst für die gute aber auch noch ausbaufähige Zusammenarbeit.

Im engen Zusammenhang steht der „Feuerwehrunterricht an Schulen“ – ein Projekt, welches ebenfalls Deutschlandweit beobachtet wird. Frank Bretsch, ehemalige Schulleiter an der Ehm-Welk-Oberschule in Angermünde und heutiger Dezernent im Landkreis Uckermark, war der Pionier für ein Unterrichtsfach, das neben der Feuerwehrausbildung jungen Menschen den Wert der Feuerwehren als Dienst am Nächsten vermittelt.

Karl-Heinz Schröder hat als Innenminister die große Chance im Sinne der Nachwuchsgewinnung, aber auch des gesellschaftlichen Miteinanders erkannt und als Erster gefördert. Danke, dass auch Innenminister Michael Stübgen dies gemeinsam mit dem Brandenburger Bildungsministerium fortsetzt.

Unser Fachtag „Feuerwehrunterricht an Schulen“ am 06.11.2021 in Lübben (Spreewald) war ein voller Erfolg. Nicht nur bezüglich der Teilnehmerzahl, sondern auch inhaltlich. Ich gehe fest davon aus, dass er einen neuen Schub für die Umsetzung des Projekts bringt.

Der Fachausschuss Bildung und Verbandswesen unter Leitung von Jan von Bergen hat neue Bildungsangebote entwickelt und neue Seminare angeboten. Darüber hinaus wacht er auch über unsere Satzung und unser Bild in der Öffentlichkeit.

Erinnert sei dabei an die Beisetzung- und Fahnenweihungsordnung, die Richtlinien zur Trageweise von Dienstuniform und Einsatzkleidung sowie zur Trageweise von Funktionsabzeichen, die Handreichung für Auszeichnungen und Ehrungen, nicht zu vergessen die Empfehlung des LFV BB e.V. für die Dienstbekleidung und Dienstgradabzeichen für die Feuerwehren im Land Brandenburg.

Unser Bild in der Öffentlichkeit – in diesem Zusammenhang würde ich mir wünschen, dass es zur Ausbildung auch ein paar Stunden Exerzierausbildung extra gäbe. Was man manchmal beim Antreten oder Einmarschieren sieht, ist nicht immer ein erfreuliches Bild.

Als vor einigen Jahren das Innenministerium seinen Gefahrgutbeauftragten zur Disposition stellte, haben wir das als Verband nicht hinnehmen wollen. Die ständig steigenden Gefahrgutlagen, aber auch deine praktische Arbeit selbst über Ländergrenzen hinweg, lieber Alexander Trenn, haben uns Recht gegeben.

Es gibt auch die Fachausschüsse, welche von Vielen oft unbemerkt ihre Aufgaben erfüllen. Beispielhaft dafür der Fachausschuss „Vorbeugender Brandschutz“ unter Leitung von Thomas Pellert oder der Fachausschuss „Katastrophenschutz“ amtierend geführt von Frank Kliem.

Mit der Amtszeit von Jörg Specht als Vertreter der Berufsfeuerwehren, Werksfeuerwehren und Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften im Präsidium ist es gelungen die gute Zusammenarbeit noch weiter zu intensivieren.

Dass diese Zusammenarbeit auf ihrem hohen Niveau bleibt, dafür sorgt heute auch Daniel Brose. Mein Dank an die Vertreter der BF, WFW und FW mit hauptamtlichen Kräften für die gute Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank an die Berufsfeuerwehr Potsdam, die uns als Verband mit Sitz in der Landeshauptstadt zu den vielfältigsten Anlässen seit Jahren unterstützt, angefangen von Wolfgang Hülsebeck, Rainer Schulz über den jetzigen Leiter Ralf Krawinkel bis hin zu unserer Mitarbeiterin und stellv. Stadtjugendfeuerwehrwartin Lisa Rittmüller.

Unsere Geschäftsstelle hat sich nicht nur räumlich wesentlich verändert. Landesjugendfeuerwehr, „Ohne Blaulicht“ und der Verband haben für ihre insgesamt 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gute und den heutigen Anforderungen entsprechende Arbeitsbedingungen. Technisch – auch auf Grund von Corona umgewidmeten Mitteln – auf hohem technischen Stand.

Dank an das Innenministerium und insbesondere dem Referatsleiter Dr. Sascha Dietel, der unsere Anträge auf Umwidmung geprüft und genehmigt hat.

Also personell mit 7,5 Vollzeitstellen, räumlich und technisch um ein vielfaches besser aufgestellt, als vor 8 Jahren. Aber nur so ist es möglich, die jetzigen Anforderungen entsprechend zu organisieren.

LSTE – Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz – lieber Heinz Rudolph, wir konnten uns als Verband immer darauf verlassen, dass du als Leiter der Einrichtung unsere Belange in B- und F-Ausbildungen so weit wie möglich berücksichtigst und wo nötig auch durchsetzt. Mancher macht dies mitunter etwas direkt und poltrig, du lieber Heinz mitunter auf Umwegen und mit diplomatischem Geschick.

Dafür meinen herzlichen Dank, wobei ich es natürlich nicht lassen kann, auf unsere heutigen Bedarfe – in der nicht einfachen Corona-Zeit – aufmerksam zu machen und die entsprechende Berücksichtigung erhoffe bzw. erwarte.

Sehr geehrte Gäste, liebe Kameradinnen und Kameraden,

wenn ich ein Fazit der vergangenen 8 Jahre ziehe, dann in etwa so

1. Wir haben den Verband aus einer finanziell sehr belasteten Situation auf sichere und planbare Füße gestellt.
2. Die Geschäftsstelle ist nicht nur wesentlich leistungsfähiger geworden, sie ist auch technisch für die Zukunft gut gerüstet. Und nicht zu vergessen, konnte für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine an den TVÖD angelehnte Bezahlung umgesetzt werden.
3. In den vergangenen 8 Jahren wurden die Fragen der Hinterbliebenenversorgung, die Fragen der materiellen Würdigung unseres Ehrenamtes deutschlandweit beispielgebend gelöst.
4. Aus- und Fortbildungsangebote wurden erweitert und den neuen Bedingungen angepasst.
5. Der Verband hat einen wesentlich stärkeren politischen Einfluss im Land Brandenburg erreicht.

Euch Allen, den uns nahestehenden Förderern und Politikern, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Danke für diesen gemeinsamen Erfolg.

Ich war und bleibe stolz diesem Verband anzugehören und bin zufrieden, dass ich einen Beitrag zum Wohle der Brandenburger Feuerwehren leisten durfte. Es war mir eine Freude und Ehre mit Euch zusammenzuarbeiten.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

hiermit melde ich mich sozusagen von meinem aktiven Dienst ab und in meiner Vetschauer Alters- und Ehrenabteilung an.

Ich wünsche Euch allzeit „Gut Wehr!“

Euer

W.-G. Schippel

Werner-Siegwart Schippel
Präsident



Der Präsident beim Brandenburg-Abend 2017



70 Jahre Berufsfeuerwehr Cottbus



Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit dem ADAC

In stillem Gedenken

*Wir trauern um unsere verstorbenen
Kameradinnen und Kameraden von,
denen wir Abschied nehmen mussten,
insbesondere von*



**Adam Waltraut
Brandtner Kurt
Drews Gerhard
Ewald Dieter
Gericke Günter
Hopp Manfred
Kräker Dieter
Malutzki Hugo
Meyer Ernst
Nagler Heinz
Prügel Bernd
Scherzer Günter
Schmidt Johannis
Stein Joachim
Viehöfer Karl-Heinz**

**Albrecht Henry
Bronsky Bernhard
Engel Hildegard
Fechner Heinz
Gerlach Peter
Kalk Günther
Krüger Karl-Heinz
Marschall Renate
Müller Ronald
Neuendorf Horst
Puhlmann Siegfried
Schindler Fred
Sickmann Hans
Stiegemann Udo
Zimmermann Eberhard**

**Bottin Willi
Domdey Werner
Erhardt Siegfried
Friedrich Anneliese
Heinrich Bernd
Kraatz Georg
Loeben Erika
Meyer Ehrhard
Müller Wilhelm S.
Pallut Günther
Rühl Ullrich
Schirrmeister Horst
Stegemann Horst
Valentin Horst**

*Wir werden sie in Erinnerung behalten
und ihr Andenken ehren!*

Auszeichnungen und Ehrungen 2021

Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen wir an

Michael Schneider, Hauptbrandmeister
Thorsten Weichert, Oberlöschmeister
Lothar Schläwicke, Oberbrandmeister
Karl Hampel, Oberbrandmeister
Bodo Koschnik, Brandmeister
Ullrich Blankenburg, Oberlöschmeister
Wolfgang Netz, Oberlöschmeister
Günther Arndt, Oberbrandmeister
Clemens Meyer, Brandmeister
Marcel Meintzer, Oberbrandmeister
Jörg Meyer, Stadtbrandmeister
Gudrun Banig, Löschmeisterin
Thomas Lesker, Erster Hauptbrandmeister
David Schillbach, Erster Hauptbrandmeister

Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen wir an

Klaus-Dieter Schäfer, Erster Hauptbrandmeister
Heinz Rudolph, Landesbranddirektor a.D.
Oliver Frandrup-Kuhr, Gemeindebrandmeister
Peter Pertsch, Erster Hauptbrandmeister
Silvio Spiegel, Stadtwehrführer
Bernd Altenkirch, Oberlöschmeister
Kurt Bayer, Hauptlöschmeister
Lothar Schneider, Kreisbrandmeister

Das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen wir an

Klaus-Dieter Hannemann, Brandinspektor

Die Feuerwehr-Ehrenmedaille verliehen wir an

Nikolai Klimenti,
Leiter Feuerwehr Wolgograd

Andrey Naumov,
Leiter Freiwillige Feuerwehr Wolgograd

Siegurd Heinze, Landrat
Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Dr. Henning Kellner, Dezernent i.R.
Landkreis Havelland

Mit dem Föderschild „Partner der Feuerwehr“ wurden geehrt

Sparkasse Niederlausitz,
Oberspreewald-Lausitz

Arztpraxis Allgemeinmedizin
Dr. med. Wolfgang Hammer,
Potsdam-Mittelmark



Jubiläen

Bernd Falkenthal **Ehrenmitglied des LFV BB e.V.**

Der ehemalige Vizepräsident beging im Juni seinen 70. Geburtstag.



Jan von Bergen **Vizepräsident des LFV BB e.V.**

Vizepräsident Jan von Bergen wurde im Oktober 50 Jahre.



Werner-Siegwart Schippel **Präsident des LFV BB e.V.**

Präsident Werner-Siegwart Schippel feierte im Oktober seinen 70. Geburtstag.



Präsident Werner-Siegwart Schippel

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
wir alle hatten wohl insgeheim die Hoffnung, dass 2021 Corona nicht so sehr unser Leben, unsere Dienste in den Feuerwehren bestimmt, wie in 2020. Eine trügerische Hoffnung, zumindest, was das erste Halbjahr betrifft.

An dieser Stelle danke ich unserem Innenminister Michael Stübgen, dass unsere Bitte erfüllt wurde und die Brandenburger Kameradinnen und Kameraden relativ schnell die Möglichkeit der Impfungen gegen Covid 19 erhalten haben. Wenn man dies mit anderen Bundesländern vergleicht, dann war das nicht selbstverständlich.

Ich danke aber auch den Mitgliedern des Präsidiums und unserer Landesgeschäftsführerin, die meine Aufgaben während meines krankheitsbedingten Ausfalls von Februar bis Juli dieses Jahres zusätzlich übernehmen mussten. Ihnen ist es gelungen, trotz Corona ein aktives Verbandsleben zu gestalten und neue Angebote im Ausbildungsbereich zu entwickeln. Seien es die digitalen Seminarangebote oder das neue Fahrsicherheitstraining beim ADAC in Linthe, die Wettbewerbe in Zusammenarbeit mit der Lotto Brandenburg GmbH und anderes mehr. Manches davon konnten wir uns auch von den neuen Formaten in den Kreisverbänden oder in den Fachausschüssen anschauen.

Gerade in den Kreisverbänden und in vielen, vielen Ortswehren hat man Corona neue Ideen und aktives Handeln entgegengesetzt. Insbesondere für die Jugendfeuerwehren galt es unter den schwierigen Bedingungen die Verbindung zu den Kindern und Jugendlichen aufrecht zu halten. Nach ersten Einschätzungen scheint das landesweit gelungen zu sein. Das ist der Verdienst vieler guter Jugendfeuerwehrwarte.



Es gab wieder die so notwendigen Präsenzveranstaltungen. In Größenordnung nicht nachgeholt werden konnten die ausgefallenen Lehrgänge und Fortbildungen an der LSTE. Dieser Bildungsstau wird uns noch einige Jahre beschäftigen. Aber auch hier der Dank an die LSTE, die alles versucht haben, um den Ausfall so gering wie möglich zu halten.

Wir blieben 2021 im Wesentlichen von Großschadensereignissen verschont. Umso schlimmer waren aber unsere Kameraden in Rheinland-Pfalz bzw. in Nordrhein-Westfalen betroffen. Unsere Hilfskontingente, die dort zum Einsatz gekommen sind, haben die Brandenburger Feuerwehren nicht nur würdig vertreten, sondern waren in ihrer Leitungsstruktur und ihrem selbständigen Handeln beispielgebend.

Danke an Alle, die dort waren – aber auch Danke an Jene, die ihnen den Rücken frei gehalten haben. Die Feuerwehren haben auch dort wieder einmal bewiesen, dass sie gleichzeitig die größte Katastrophenorganisation in Deutschland sind.

Das alles überwiegend auf freiwilliger Basis. Das sollte vor allem den Landes- und Bundespolitikern bewusst werden, wenn sie Entscheidungen zu dem Klimawandel und seinen Folgen zu treffen haben.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Werner-Siegwart Schippel
Präsident LFV BB e.V.

Tätigkeitsbericht

14.11.2020	Delegiertenversammlung LFV per Umlauf	21.06.2021	Präsidiumssitzung LFV BF Potsdam
07.12.2020	Präsidium LFV online	22.06.2021	Besuch Präsident DFV Kam. K.-H. Banse Welzow
10.12.2020	Unterstützungsverein LFV online	25.06.2021	Geburtstag Ehrenmitglied B. Falkenthal Bernau
17.12.2020	Telko MIK	28.06.2021	Beratung MBJS Ministerin Ernst Potsdam
08.01.2021	Runder Tisch des DFV	30.06.2021	Beratung Staatssekretär Dr. Grünewald Potsdam
18.01.2021	Präsidium LFV online	22.07.2021	Übergabe Fördermittel Feuerwehren Müschen, Boblitz, Altdöbern
16.02.2021	Gespräch Staatssekretär Dr. Grünewald GS Potsdam	04.08.2021	Gespräch AG KBM Lübbenau
16.02.2021	Gespräch Waldbesitzerverband Potsdam	09.08.2021	Übernahme Spende „Edeka“ Berlin
18.01.2021	Gespräch Referatsleiter Dr. Dietel MIK	14.08.2021	Einladung MdB S. Lehmann Pretschen
18.02.2021	Grundsatzbesprechung zur Ausbildung LSTE Eisenhüttenstadt	16.08.2021	Präsidiumssitzung LFV GS Potsdam
23.02.2021	Präsidialrat DFV online	18.08.2021	Übergabe Förderschild Spk. NL Altdöbern
27.02.2021	Delegiertenversammlung DFV online	19.08.2021	Bundeswehr Brandenburg-Abend Potsdam
01.03.2021	Präsidium LFV online	21.08.2021	„30-Jahre“ LSTE LSTE Eisenhüttenstadt
16.06.2021	Präsidialrat DFV online	21.08.2021	FFW Suschow Jahreshauptversammlung Suschow
18.06.2021	Zeugnisübergabe B1-Lehrgang der Werkfeuerwehren LSTE Eisenhüttenstadt	25.08.2021	„Parlamentarischer Abend“ Potsdam

02.09.2021	„30-Jahre“ Lotto Brandenburg Potsdam	08.10.2021- 09.10.2021	Präsidialrat LFV Potsdam
03.09.2021	Einweihung Gerätehaus Dissen	01.11.2021	Präsidium LFV GS Potsdam
04.09.2021	„30-Jahre“ Feuerwehrmuseum Finsterwalde	06.11.2021	Fachtag LFV Lübben
11.09.2021	Einweihung Gerätehaus Cottbus	13.11.2021	Delegiertenversammlung DFV online
11.09.2021	„20-Jahre“ 9/11 Reinersbrück	20.11.2021	Delegiertenversammlung LFV Falkensee
15.09.2021	Beratung KBM Brieselang		
17.09.2021	Beratung ENT Potsdam		
17.09.2021	Dankesveranstaltung PM Klaistow		
18.08.2021	FFW Jahreshauptversammlung SFB Senftenberg		
21.09.2021	Treffen FA-Leiter Ludwigsfelde		
23.09.2021	Übergabe BMW Berlin		
24.09.2021- 25.09.2021	Präsidialrat DFV Berlin		
27.09.2021	Präsidiumssitzung LFV GS Potsdam		
28.09.2021	Beratung Staatssekretär Dr. Grünewald GS Potsdam		
07.10.2021	Verbandstagung KFV SPN e. V.		

Vizepräsident Frank Kliem

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2021 stellte sich für mich als eine gute Mischung aus einer Vielzahl von digitalen Veranstaltungen und den wieder beginnenden Präsenzformaten dar. Auch ich habe die vielen Vorteile der digitalen Möglichkeiten von Kontakten zu den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren gern genutzt und meinen Horizont zu den verschiedenen technischen Lösungen erweitert. Die Einsparung von Zeit und Aufwand waren enorm. Ein Mehr an Freizeit konnte ich aber tatsächlich nicht verbuchen, da die Anzahl der Kontakte sich nicht verringert hat.

Trotzdem haben mir die persönlichen Begegnungen gefehlt. Es gibt eben neben den eigentlichen Themen doch noch ein paar Worte, welche man eben nur persönlich miteinander austauscht. Und einen feierlichen Rahmen bekommt man beispielsweise mit der besten Technik auch nicht wirklich gut dargestellt.

Insofern wünsche ich mir, dass es uns gelingen wird, zukünftig einen Mix aus digitalen und persönlichen Kontakten zu pflegen und weiter auszubauen. Viele Möglichkeiten haben wir uns in den vergangenen beiden Jahren dazu erschlossen.

Ganz besonders möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, welche mich im Jahr 2020 und 2021 bei der Kandidatur für den Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes unterstützt haben. In der Wahl am 27. Februar des vergangenen Jahres konnte ich nicht die Mehrheit der Wahlberechtigten aus allen Landesverbänden Deutschlands erringen. Ich habe das Ergebnis nicht als Niederlage empfunden. Ganz im Gegenteil!



Ich habe eine Vielzahl von Kameradinnen und Kameraden, von Personen, die mit den Feuerwehren in unterschiedlichster Form zu tun haben, kennengelernt. Ich habe viel gelernt, was mir für die Verbandsarbeit im Land Brandenburg in Zukunft sehr wichtig ist. Der Deutsche Feuerwehrverband macht Politik für die Feuerwehren, aber richtig etwas erreichen, für die Angehörigen unserer Feuerwehren im Land Brandenburg, kann nur der Landesfeuerwehrverband.

Deshalb freue ich mich auch auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Akteuren im Brand- und Katastrophenschutz in unserem Land, aber ganz besonders auf die mit unseren Kameradinnen und Kameraden.

Im Rahmen meiner Kandidatur als Präsident des LFV Brandenburg stellte ich mich persönlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände Märkisch-Oderland, Oberhavel, Barnim, Havelland, Potsdam-Mittelmark, Ostprignitz-Ruppin, Angermünde, Dahme-Spreewald, Uckermark, Prignitz und Cottbus vor.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Frank Kliem
Vizepräsident LFV BB e.V.

Tätigkeitsbericht

18.01.2021	Präsidiumssitzung LfV Videokonferenz	09.03.2021	MIK - Vorstellung Entwurf Verwaltungs- vorschrift Dienstbekleidung, ... Potsdam
22.01.2021	Teamtreffen „Ohne Blaulicht“ Online	15.03.2021	Auftaktveranstaltung „Internationale Wochen gegen Rassismus“ Düsseldorf, NRW; Online
29.01.2021	DFV Wahlvorbereitung Online	15.03.2021	Abstimmung Vizepräsidenten zum Entwurf VV Dienstbekleidung, ...
02.02.2021	DFV Wahlvorbereitung Falkensee	16.03.2021	DFV Museum Vortrag „Rolle der Feuerwehren im 1. Weltkrieg“ Online
07.02.2021	Infoveranstaltung zur virtuellen Delegiertenversammlung des DFV Videokonferenz	25.03.2021	„Ohne Blaulicht“ Online-Seminar „Rassismus und Ehrenamt“ Videokonferenz
10.02.2021	DFV Wahlvorbereitung Online	27.03.2021	LJFA Online
16.02.2021	Treffen Staatssekretär Dr. Grünewald Potsdam	09.04.2021	Verabschiedung/Neubestellung Landesbranddirektor; Auszeichnung Kam. H. Rudolph Potsdam
19.02.2021	DFV Wahlvorbereitung Bad Freienwalde	13.04.2021	Landeskonzferenz Notfallseelsorge/ Krisenintervention Bernau
22.02.2021	DFV Wahlvorbereitung Falkensee	13.04.2021	Präsidiumssitzung LfV Videokonferenz
23.02.2021	BB-Radio; Interview, Podcast Potsdam	15.04.2021	Geschäftsstelle Vorb. Präsidialrat Potsdam
24.02.2021	Lifetalk Wahl DFV Falkensee Online	17.04.2021	Präsidialrat LfV Potsdam Online
26.02.2021	Gespräch Innenminister M. Stübgen Potsdam	22.04.2021	DFV - Fachausschuss Zivil- und Katastrophenschutz Online
26.02.2021	Vorbereitung DFV Wahl Berlin	29.04.2021	„Ohne Blaulicht“ Beraterausbildung Videokonferenz
27.02.2021	DFV Wahl Berlin		
01.03.2021	Präsidiumssitzung LfV Videokonferenz		

03.05.2021	„Ohne Blaulicht“ Online-Seminar „Digitaler Stammtisch“ Videokonferenz	28.06.2021	Antrittsbesuch bei Bildungsministerin Britta Ernst Potsdam
06.05.2021	DFV - Besprechung mit Präsident Kam. K-H. Banse Berlin	18.07.2021	Buchvorstellung „Persönlichkeiten des Feuerwehrwesens ...“ Feuerwehrmuseum Kunow
10.05.2021	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz	26.07.2021	Übergabe Förderschild „Partner der Feuerwehr“ Wollin
20.05.2021	„Ohne Blaulicht“ Fortbildung Team B (Teil 3) Online	07.08.2021	125 Jahre OFW Brüssow Ehrung Amtsdirektorin Brüssow
25.05.2021	Regiestelle „Zusammenhalt durch Teilhabe“ - Absprachen zur Fortführung Projekt „Ohne Blaulicht“ Online	14.08.2021	Übergabe Lotto-Prämie „Schönste Handdruckspritze“ Biesenthal
26.05.2021	Friedrich Ebert Stiftung „Mission: Zukunft Ost“ Online	16.08.2021	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
09.06.2021	DFV - Fachausschuss Zivil- und Katastrophenschutz Online	17.08.2021	„Ohne Blaulicht“ - Beratung Buckow
11.06.2021	Freie Universität Berlin „Herausforderungen der Zukunft: Klimawandel und Sicherheit“ Online	19.08.2021	DFV - Fachausschuss Zivil- u. Katastrophenschutz Online
11.06.2021	Präsidiumssitzung Vetschau	19.08.2021	„Brandenburg Abend“ Bundeswehr Landeskommando Brandenburg Potsdam
13.06.2021	80. Geburtstag Kam. K.-H. Köppen Altruppin	21.08.2021	Festveranstaltung „30 Jahre LSTE“ Eisenhüttenstadt
21.06.2021	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	25.08.2021	„Parlamentarischer Sommerabend“ Potsdam
22.06.2021	Treffen und Vorstellung Projekt „Europäisches Kats.-zentrum“ mit Präsident des DFV Welzow	27.08.2021	Prüfung F IV an LSTE Wünsdorf/Zossen
		28.08.2021	Delegiertentag KFV Angermünde

28.08.2021	Übergabe Löschgruppenfahrzeug Sommerfeld	03.11.2021	Onlinekonferenz „Redaktionsnetzwerk“ „Waldbrandgefahren und Ehrenamt Feuerwehr in Brandenburg“
03.09.2021	Einblick in ADAC-Fahrsicherheitstraining Linthe	06.11.2021	LFV Fachtag 2021 „Feuerwehrunterricht an Schulen“ Lübben
04.09.2021	Delegiertentag „30 Jahre Partnerschaft“ KFV Kleve	10.11.2021	„Ohne Blaulicht“ Online-Seminar „Reichsbürgertum“ Videokonferenz
10.09.2021	„Ohne Blaulicht“ - Beratung Buckow	13.11.2021	Delegiertentag DFV Falkensee Videokonferenz
11.09.2021	Gedenkveranstaltung „20 Jahre 9/11“ Teichland	16.11.2021	Fachtag des LFV-Sachsen Teilnahme mit Projekt „Ohne Blaulicht“
18.09.2021	„Ohne Blaulicht“ Fortbildung Team-B Blossin	18.11.2021	„Ohne Blaulicht“ Online-Seminar „Reichsbürgertum“ Videokonferenz
19.09.2021	„12. Floriansmesse“ - KFV Uckermark Angermünde	19.11.2021	Vorb. Delegiertenversammlung LFV Falkensee
29.09.2021	Onlineinterview Universität Kassel; „Rassismus und rechte Tendenzen im Ehrenamt am Beispiel der Feuerwehr“	20.11.2021	Delegiertenversammlung LFV Falkensee
29.09.2021	Onlineseminar „Notfallseelsorge“		
02.10.2021	„Tag der offenen Tür“ OFW Menz		
04.10.2021	„Ohne Blaulicht“ Online-Seminar „Digitaler Stammtisch“ Videokonferenz		
08.10.2021	Präsidialrat LFV		
09.10.2021	Potsdam		
28.10.2021	„Ohne Blaulicht“ Online-Seminar „Hatespeech“ Videokonferenz		
28.10.2021	Onlineforum, „Über Leben in der Risikogesellschaft“		
29.10.2021	Videokonferenz		
01.11.2021	Präsidiumssitzung LFV Potsdam		

Vizepräsident Jan von Bergen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

wie bereits das Jahr 2020 war auch das Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie geprägt. Erfreulicherweise mussten im Jahr 2021 eine nicht so große Anzahl von Veranstaltungen komplett abgesagt werden, sondern konnten teilweise unter der sogenannten 3G-Regel stattfinden.

Nachdem im Jahr 2020 durch den Corona-Lockdown das Thema Videokonferenzen für Besprechungen bzw. digitale Ausbildungen in den Fokus rückte, nahm sich der Landesfeuerwehrverband dem Thema „Online-Seminare“ ebenfalls an. Ziel war es ein abwechslungsreiches Angebot an Themen, ergänzend zu den Ausbildungen in den Feuerwehren vor Ort bzw. an der Landesfeuerweherschule, anzubieten. So führten wir z.B. Online-Seminare zu den Themen: „FeuerKrebs-Hygiene im Einsatz“, „Technische Großtierrettung“, „Alternative Antriebe“, „Wenn Einsätze unter die Haut gehen-Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen“ oder „Alles rund um CBRN-Einsätze“ durch. Diese Online-Angebote fanden großen Anklang bei den Kameraden*innen. Teilweise waren die Plätze schon nach wenigen Tagen komplett ausgebucht, so dass mehrfach die Bitte geäußert wurde dies erneut anzubieten bzw. die Online-Seminare weiter fortzuführen. Diesem Wunsch werden wir sehr gern nachkommen. Ich bin bereits mit einigen Dozenten erneut im Gespräch bzw. werde mit dem Vizepräsidenten Daniel Brose auch neue Themen, wie z.B. „Einsatz von Drohen“ in 2022 organisieren.

Darüber hinaus nahm ich auch an verschiedenen Präsenzveranstaltungen im Land teil. Besonders in Erinnerung habe ich den 03. September, als sich das Präsidium, die Vorsitzenden der Kreis- und Stadt-



feuerwehrverbände und einige Mitglieder der Feuerwehr-Unfallkasse (FUK) im ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg in Linthe trafen, um sich einen Überblick zum angebotenen LKW-Fahrsicherheitstraining zu verschaffen. Es war sehr beeindruckend, wie die Kameraden*innen aus den Feuerwehren die anspruchsvollen Parcours, z.B. Aquaplaning, Eisflächen oder die Rüttelplatte absolvierten. Damit der Landesfeuerwehrverband seinen Mitgliedern diese spezielle Ausbildung, zusätzlich zu der teilweise bereits in den Landkreisen durchgeführten Schulungen anbieten konnte, wurde 2019 ein Kooperationsvertrag zu vergünstigten Trainings mit dem ADAC Berlin-Brandenburg geschlossen. Eine weitere Unterstützung erfolgt durch die FUK BB. Da im Jahr 2020 auf Grund der pandemischen Lage die Fahrsicherheitstrainings abgesagt werden mussten, freut es uns umso mehr, dass 2021 insgesamt 144 Angehörige aus 13 Brandenburger Feuerwehren am Training teilgenommen haben und wir somit einen Beitrag zur Sicherheit der Feuerwehrangehörigen leisten konnten.

Am 09. Oktober fand ein wichtiger Beitrag zur weiteren Stärkung der Fachkompetenz des Landesfeuerwehrverbandes statt.

Tätigkeitsbericht

Der Präsidialrat stimmte der Bildung einer „Arbeitsgruppe der Kreisbrandmeister“ als Bestandteil des Landesfeuerwehrverbandes zu. Somit können z.B. bei zukünftigen Anhörungsverfahren des Landes bessere und gemeinsanere Abstimmungen stattfinden.

In der Zusammenarbeit mit dem MIK konnte der LFV erreichen, dass seit Anfang 2021 quartalsmäßige Treffen zwischen dem Staatssekretär und Vertretern des Präsidiums stattfinden. Weiterhin wurde der Landesfeuerwehrverband auch 2021 zu Stellungnahmen, z.B. zur Förderrichtlinie Löschwasserversorgung, dem Verordnungsentwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung der Katastrophenschutzverordnung, der Verwaltungsvorschrift Dienstbekleidung BB, etc. durch das Innenministerium aufgefordert.

Damit wir zukünftig noch geschlossener die Interessen der Feuerwehren in Brandenburg vertreten können, ist es meines Erachtens wichtig, dass der Schulterschluss zwischen den Kreis- bzw. Stadtfeuerwehrverbänden und dem Landesfeuerwehrverband intensiver gestaltet wird. Daher sollte der Informationsaustausch zwischen dem Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes und den Vorständen auf Kreisebene verbessert werden. Zusätzlich müssen regelmäßig Regionalkonferenzen zu brisanten Themen des Feuerwehrwesens durchgeführt werden. Ich freue mich somit auf eine gemeinsame Zukunft zum Wohle unserer Feuerwehrangehörigen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jan von Bergen

Vizepräsident LFV BB e.V.

07.12.2020	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz
10.12.2020	Unterstützungsverein LFV Videokonferenz
11.12.2020	Förderverein LJF Brandenburg Videokonferenz
18.01.2021	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz
29.01.2021	Unterstützung Vizepräsident F. Kliem Wahl Präsident DFV / Videokonferenz
31.01.2021	Unterstützung Vizepräsident F. Kliem Wahl Präsident DFV / Groß Glienicke
02.02.2021	Unterstützung Vizepräsident F. Kliem Wahl Präsident DFV / Falkensee
04.02.2021	Infoveranstaltung zur virtuellen Delegiertenversammlung des DFV Videokonferenz
04.02.2021	Planung Workshop „FeuerKrebs-Hygiene im Einsatz“ Videokonferenz
10.02.2021	21. (öffentliche) Sitzung des Ausschusses für Inneres und Kommunales Videokonferenz
10.02.2021	Unterstützung Vizepräsident F. Kliem Wahl Präsident DFV / Videokonferenz
11.02.2021	Sitzung des Fachausschuss Brandschutzerziehung/-aufklärung Videokonferenz
12.02.2021	LFV Online-Seminar zum Thema „Alles rund um CBRN-Einsätze“ Videokonferenz
27.02.2021	67. Delegiertenversammlung des DFV (Online) / Falkensee

01.03.2021	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz	12.06.2021	Sitzung Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ Petershagen
11.03.2021	Sitzung Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ Videokonferenz	18.06.2021	Vorbereitungsgespräch Online-Seminar „Technische Großtierrettung“ Telefonkonferenz
14.03.2021	Besprechung der Vizepräsidenten Videokonferenz	21.06.2021	Diskussionsrunde Waldbrandgefahr (Wexicom) / Videokonferenz
13.04.2021	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz	21.06.2021	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
27.04.2021	Politik-Talk Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. „Russlands Traum, Russland als Partner oder Russland als Gegner“ Videokonferenz	28.06.2021	Antrittsbesuch bei Bildungsministerin Britta Ernst Potsdam
04.05.2021	Seminar-LSTE-Fortbildung „Führungsunterstützung“ Videokonferenz	28.06.2021	Gespräch Präsidium mit Rolf Fünning Potsdam
05.05.2021	Seminar „Virtual Reality (VR) Motorsägen-Simulator“ Videokonferenz	30.06.2021	Gespräch Staatssekretär Dr. Grünwald Potsdam
11.05.2021	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz	30.06.2021	Gespräch mit @fire zur weiteren Zusammenarbeit Videokonferenz
25.05.2021	Auswertung Wolgograd-Reise LJF Potsdam	13.07.2021	Sitzung FA-Leitung Brandschutzerziehung/-aufklärung Potsdam
05.06.2021	Gemeinsame Fortbildung für Brandschutzerziehende KiEZ-Frauensee	18.07.2021	Buchvorstellung „Persönlichkeiten des Feuerwehrwesens ...“ Feuerwehrmuseum Kunow
08.06.2021	„Ohne Blaulicht“ Online-Forum „Gegen Rassismus“ Videokonferenz	04.08.2021	Seminar „Vegetationsbrände Teil 1“ KFV LDS / Videokonferenz
09.06.2021	Kurzvortrag „Brandschutzerziehung und -aufklärung in Zeiten von Corona-Pandemie“ durch den DFV Videokonferenz	13.08.2021	Gespräch Leiter ENT Potsdam
11.06.2021	außerordentliche Präsidiumssitzung Vetschau	16.08.2021	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
		17.08.2021	Gespräch mit der KJFW und Vorsitzender des KFV LOS Potsdam

17.08.2021	Workshop Einsatz-Nachsorge-Team Potsdam	29.09.2021	Online-Seminar „Wenn Einsätze unter die Haut gehen“ Videokonferenz
18.08.2021	Online-Seminar „Technische Großtierrettung“ Falkensee	04.10.2021	„Ohne Blaulicht“ Online-Seminar „Digitaler Stammtisch“ Videokonferenz
19.08.2021	Brandenburg-Abend 2021 Bundeswehr- Landeskommando Brandenburg Potsdam	09.10.2021	Unterstützungsverein LFV Potsdam
21.08.2021	Festveranstaltung „30 Jahre LSTE“ Eisenhüttenstadt	09.10.2021	36. Präsidialratssitzung LFV Potsdam
25.08.2021	Parlamentarischer Sommerabend Potsdam	27.10.2021	Infoveranstaltung zur virtuellen DV des DFV Videokonferenz
27.08.2021	Sitzung FB Wettbewerbe LJF Kloster Lehnin	27.10.2021	Online-Seminar „Alternative Antriebe“ Videokonferenz
03.09.2021	Einblick in ADAC-Fahrsicherheitstraining Linthe	29.-30.10.21	Sitzung Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ Lübbenau
04.09.2021	Jugendfeuerwehrtag JF Potsdam Potsdam	30.10.2021	Besuch beim Grundlagenseminar „Fachwart für Brandschutzerziehung“ Heidesee
11.09.2021	Gedenkgottesdienst der Berliner Feuerwehr zum 20. Jahrestag 9/11 Berlin	01.11.2021	Präsidiumssitzung LFV Potsdam
17.09.2021	Dankesveranstaltung Hochwasser- einsatz in Rheinland-Pfalz vom Landkreis PM Klaistow	03.11.2021	6. Verbandsausschusssitzung KfV LDS Heidesee
21.09.2021	Vorbereitungsgespräch Online-Seminar „Alternative Antriebe“ Telefonkonferenz	06.11.2021	LFV Fachtag 2021 „Feuerwehrunterricht an Schulen“ Lübben
21.09.2021	Beratung der Fachausschussleiter und Fachberater Ludwigsfelde	13.11.2021	68. Delegiertenversammlung des DFV (Online) Falkensee
25.09.2021	LJFA Seelow	19.11.2021	Präsidiumssitzung LFV Falkensee
27.09.2021	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	20.11.2021	24. Delegiertenversammlung LFV Falkensee

Vizepräsident Daniel Brose

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2021 ist das zweite herausfordernde Jahr in der pandemischen Lage mit dem weltweiten SARS-CoV2-Virus, das unser Leben in großen Teilen beeinflusst. Nachdem zum Jahresbeginn ältere Menschen und das Pflegepersonal mit Schutzimpfungen versorgt werden konnten, wurde Mitte des 1. Quartals begonnen die Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehren im Rettungsdienst zu impfen. Als Landesfeuerwehrverband haben wir uns bei der Politik beständig dafür eingesetzt, dass alle unsere Feuerwehrleute in Brandenburg, egal ob ehren- oder hauptamtlich, in der Impfreihenfolge höher zu priorisieren sind und damit frühzeitig eine Schutzimpfung erhalten. Das Ziel war, die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren weiterhin zuverlässig, an jedem Ort in Brandenburg, aufrecht zu erhalten und dem Nächsten in Not jederzeit helfen zu können. Im April konnte der Minister für Inneres und Kommunales dann die Freigabe zur Impfung für alle Feuerwehrangehörigen im Einsatzdienst geben.

Versammlungen, Fortbildungen usw. sowie die für uns so wichtigen physischen Treffen, waren auf allen Ebenen der Feuerwehr bis zum Frühling noch immer nicht möglich. Trotzdem war und ist es uns als Landesfeuerwehrverband wichtig, entsprechende Alternativen anzubieten. Mit der Pandemie haben wir alle mehr und schneller in die Digitalisierung gefunden. Ein Prozess der aber noch nicht abgeschlossen ist, sondern weiter ausgebaut werden muss. Gemeinsam mit Vizepräsident Jan von Bergen habe ich das Thema der Online-Fortbildung in diesem Jahr auf- und ausgebaut. Das positive Feedback zeigt uns, dass diese Formate gewollt sind und wir diese weiter und auch insbesondere nach der Pandemie anbieten werden.



Online waren aber nicht nur unsere Angebote der Fortbildungen, auch Sitzungen des Präsidiums bzw. Tagungen des Präsidialrates wurden in den ersten vier Monaten digital durchgeführt. Maßnahmen die für uns alle nun schon fast zur Normalität geworden sind. Viele Wege sind damit schneller und kürzer geworden und werden auch in Zukunft wohl ein fester Teil unserer Arbeiten sein. Es hat uns aber auch gezeigt, wie wichtig doch die physischen Treffen, die persönlichen Gespräche und der gemeinsame Austausch in der Feuerwehr- und Verbandsarbeit ist. Mit dem Sommer und den fortschreitenden Impfungen und Testungen, konnten dann auch wieder normale physische Treffen durchgeführt werden.

Feuerwehr und Digitalisierung sind heute keine Gegensätze mehr. Wir müssen jedoch gemeinsam dafür Sorge tragen, dass durch vernünftige Angebote und die richtigen digitalen Arbeitsmittel, die Feuerwehrarbeit effizienter und einfacher wird. Dabei müssen wir nicht alles komplett neu erfinden, sondern auch mal schauen, was unsere Nachbarn schon so machen. Einige Bundesländer haben mit Universitäten tolle landesweite Konzepte entwickelt und eingeführt.

Als Landesfeuerwehrverband wollen und werden wir uns hier engagieren und das Thema den zuständigen politischen Stellen vortragen.

Geprägt war der vergangene Spätsommer aber auch von der schrecklichen Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, mit einem zerstörenden Ausmaß, das es so noch nicht gegeben hat in Deutschland. Auch Feuerwehreinheiten mit rund 250 Einsatzkräften aus dem Land Brandenburg wurden im Katastrophengebiet Ahrtal eingesetzt. Erstmals nicht in den typischen Brandschutzbereitschaften, sondern mit den speziell vor Ort benötigten Komponenten der technischen Hilfeleistung, der Gefahrstoffbeseitigung sowie Logistik und Technischer Einsatzleitung, zusammengefasst zu einem großen Brandenburger Hilfskontingent. Diesem Hilfskontingent wurde sogar ein eigener Einsatzabschnitt zugeteilt, Einheiten von THW und Bundeswehr diesem unterstellt.

Unsere Brandenburger Feuerwehren haben vor Ort sehr wichtige Hilfe geleistet und auch einen sehr guten Eindruck dort in der Region hinterlassen. Ich selbst konnte im Team des Brandenburger Führungsstabes in Rech mitarbeiten und sehen, was unsere Feuerwehren gemeinsam für eine wichtige und hervorragende Arbeit geleistet haben, welche vor Ort immer wieder gelobt wurde. Auch unser zuständiger Staatssekretär Dr. Grünwald kam, zusammen mit seinem rheinlandpfälzischen Kollegen Randolph Stich, am letzten Tag des Einsatzes, ins Ahrtal, um sich vor Ort bei den Brandenburger Einsatzkräften für das Engagement und die Hilfsbereitschaft zu bedanken und allen eine gute Rückkehr nach Brandenburg zu wünschen.

Mit dem Brandenburger Hilfeinsatz zur Flutkatastrophe haben wir aber auch gemeinsam viel gelernt und konnten damit Erfahrungen und Erkenntnisse für uns mitnehmen. Diese werden wir gemeinsam auswerten und mit den Verantwortungsträgern in der Politik diskutieren müssen, damit wir bei zukünftigen Großschadensereignissen noch besser vorbereitet sind.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Daniel Brose

Vizepräsident LFV BB e.V.

Tätigkeitsbericht

26.11.2020- 27.11.2020	LBD/KBM-Beratung LSTE
07.12.2020	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz
10.12.2020	Mitgliederversammlung Unterstützungsverein Online
15.12.2020	Mitgliederversammlung Werkfeuerwehrverband
18.01.2021	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz
29.01.2021	Wahlkampfkompetenzteam Kandidatur Frank Kliem DFV-Präsident Videokonferenz
31.01.2021	Wahlkampfkompetenzteam Kandidatur Frank Kliem DFV-Präsident Groß Glienicke
02.02.2021	Wahlkampfkompetenzteam Kandidatur Frank Kliem DFV-Präsident Falkensee

04.02.2021	Besprechung mit FeuerKrebsUG / Planung Online-Workshop „Kontamination an Einsatzstellen“ Videokonferenz	16.03.2021	Beratung Projekt „Ehrenhain“ Videokonferenz
06.02.2021	Infoveranstaltung zur virtuellen DV des DFV Videokonferenz	17.03.2021	Tagung LBD mit KBM stellv. für Präsident W.S. Schippel Videokonferenz
10.02.2021	Wahlkampfkompetenzteam Kandidatur Frank Kliem DFV-Präsident Videokonferenz	17.03.2021	Moderation LFV-WebSeminar „Einsatzstellenhygiene“ Falkensee /Online
15.02.2021	Besprechung mit @fire / Planung eines Online-Workshops „Waldbrandbekämpfung“ Videokonferenz	23.03.2021	Arbeitsberatung AG KBM Erlass MIK Dienstkleidung Beelitz
17.02.2021	Wahlkampfkompetenzteam Kandidatur Frank Kliem DFV-Präsident Falkensee	25.03.2021	Online-Seminar LSTE „Einsatzhygiene“ Videokonferenz
19.02.2021	Wahlkampfkompetenzteam Kandidatur Frank Kliem DFV-Präsident Baad Freienwalde	29.03.2021	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz
24.02.2021	Online-Talkrunde zum Wahlkampf F. Kliem Videokonferenz	09.04.2021	Entlastung LBD a.D. H. Rudolph und Ernennung neuer LBD M. Koch durch Minister M. Stübgen Potsdam
27.02.2021	67. Delegiertenversammlung des DFV(Online) Falkensee	13.04.2021	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz
01.03.2021	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz	15.04.2021	Absprachen zur 35. Präsidialratstagung GS Potsdam
04.03.2021	KBM-Wehrführer*in Beratung LK-PM stellv. für VP J.v. Bergen Videokonferenz	17.04.2021	35. Präsidialratstagung LFV Videokonferenz
09.03.2021	Arbeitsberatung im MIK;Thema Umsetzung Erlass Dienstkleidung Potsdam	30.04.2021	Besprechung MIK Antragsverfahren Infrastrukturförderung MIK Potsdam
		11.05.2021	Präsidiumssitzung LFV Videokonferenz

27.05.2021	Gespräch AGHF-Vorsitzender FW Fürstenwalde	25.08.2021	Parlamentarischer Sommerabend Potsdam
11.06.2021	VV Dienstkleidung MIK Videokonferenz	03.09.2021	Einblick ADAC Fahrsicherheitstraining Linthe
11.06.2021	Besprechung Präsidium Vetschau	15.09.2021	KBM-Tagung FTZ Friesack
16.06.2021	KBM-Tagung FF Ludwigsfelde	17.09.2021	Auszeichnungsveranstaltung Hochwasser-Einsatz Ahrtal vom LK PM Klaistow
18.06.2021	Zeugnisübergabe WFV-B1-Lehrgang AcelorMittal Eisenhüttenstadt	18.09.2021	125-Jahre FF Rhinow Rhinow
28.06.2021	Gespräch Bildungsmeisterin Britta Ernst MBJS-Potsdam	27.09.2021	Präsidiumssitzung LFV GS Potsdam
28.06.2021	Präsidiumssitzung LFV Potsdam	28.09.2021	Gespräch Staatssekretär Dr. Grünewald GS Potsdam
28.06.2021	Interview rbb-Radio Klimawandel und Waldbrände MBJS Potsdam	30.09.2021	Sitzung FA Feuerwehrsport BF Cottbus
02.07.2021	Fototermin Spendenaktion Edeka Falkensee	07.10.2021	Besuch Messe Florian Dresden
16.07.2021	Gespräch Leitung WF-BER Falkensee	08.10.2021	36. Präsidialratstagung LFV BF Potsdam
31.07.2021	Besuch Waldbrand-Camp und Abstimmungsgespräch @fire BW Lehnin	09.10.2021	
04.08.2021	Abstimmungsgespräch zur Gründung einer AG-KBM FF Lübbenau	14.10.2021	Fototermin Flyer Feuersozietät Falkensee
04.08.2021	KFV LDS Talkrunde Wahl Präsident Kiez Frauensee	27.10.2021	Tagung AG KBM FF Beelitz
17.08.2021	Gespräch LFV-Präsident RP zu Hilfsmöglichkeiten Ahrtal Rech/Ahrtal	27.10.2021	Tagung WFV-Brandenburg BER
18.08.2021	Online-Seminar „Großtierrettung“ Falkensee	28.10.2021	Mitgliederversammlung Werkfeuerwehrverband BER
21.08.2021	30-Jahre LSTE Eisenhüttenstadt	01.11.2021	Präsidiumssitzung LFV GS Potsdam
		20.11.2021	24. Delegiertenversammlung LFV Falkensee

Landesjugendfeuerwehrwartin (komm.) Anja Lehmann

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

auch im Jahr 2021 spielte Corona leider eine große Rolle für die Landesjugendfeuerwehr. Schweren Herzens mussten wir Anfang des Jahres unser Landesjugendlager absagen.

Die Sitzung fanden weiterhin virtuell statt. Wir trafen uns regelmäßig mit den Vertretern der Deutschen Jugendfeuerwehr, dem Landesfeuerwehrverband und dem Landesjugendring sowie den Kreis- und Stadtjugendfeuerwarte/-innen, aber auch politische Treffen fanden zum Teil virtuell statt.

Eines unserer Kernthemen im Jahr 2021 war wie immer die Bildungsarbeit der Landesjugendfeuerwehr. Wir versuchten einen angepassten Seminarplan zu erarbeiten und diesen durchzuführen. Dies ist uns auch geglückt. Viele Seminare fanden online statt, es fanden aber auch einige in Präsenz statt. So können wir auf ein natürlich anderes, aber trotzdem erfolgreiches Seminarjahr zurückblicken.

Zur 2. Jahreshälfte riefen wir dann unsere Baumpflanzaktion ins Leben. Diese findet Ende November mit den Jugendfeuerwehren statt.

Wir konnten aber auch die Zusammenarbeit mit unseren Projektpartner Liquid Democracy vertiefen und in die nächste Phase gehen. Jetzt haben wir auch unsere „Leuchtturmprojekte“ mit in das Projekt einbezogen.

Leider haben wir uns auch personell noch einmal in der Landejugendfeuerwehr verändert. Nachdem uns unsere Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Mai verlassen hat, durften wir unsere neue Referentin, Sandra Krengel, begrüßen. Außerdem muss zum Anfang November die Stelle des/der Bildungsreferenten*in neu ausgeschrieben werden.



Ein schönes Ereignis des Jahres 2021 war, dass unsere neue Website endlich online ging.

Wir freuen uns jetzt auf ein ereignisreiches Jahr 2022!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Anja Lehmann
Landesjugendfeuerwehrwartin (komm.)

Tätigkeitsbericht

21.11.2020	DJFA digital
02.12.2020	Telko LJB digital
03.12.2020	Auftaktveranstaltung Website digital
07.12.2020	Präsidium digital
09.12.2020	Vorstand Potsdam
11.12.2020	Leitungssitzung Potsdam
18.01.2021	Präsidium digital

20.01.2021	Vorstand digital	14.04.2021	Vorstand digital
22.01.2021	Telko DemoticonsPlus digital	17.04.2021	Präsidialrat digital
29.01. – 30.01.2021	Klausurtagung digital	22.04.2021	Telko Liquid digital
02.02.2021	Begutachtung Vito Rüdersdorf	27.04.2021	Leitungssitzung digital
10.02.2021	Vorstand digital	29.04.2021	LJB Potsdam
16.02.2021	Absprachen LJB Potsdam	06.05.2021	Telko Liquid Digital
23.02.2021	a+ Einführung digital	12.05.2021	Vorstand Potsdam
25.02.2021	Telko DemoticonsPlus digital	20.05.2021	Telko Liquid digital
27.02.2021	DV DFV digital	25.05.2021	Besprechung Internationales Potsdam
01.03.2021	Präsidium digital	27.05.2021	LJB Potsdam
03.03.2021	Vorstand digital	29.05.2021	Vollversammlung LJR digital
16.03.2021	LJB Potsdam	01.06.2021	DJFA digital
23.03.2021	LJB Potsdam	03.06.2021	Viko des MIKs mit dem MP digital
25.03.2021	Telko DemoticonsPlus digital	09.06.2021	Vorstand Potsdam
26.03.2021	Leitungssitzung digital	17.06.2021	Telko Liquid digital
27.03.2021	LJFA digital/Potsdam	21.06.2021	Präsidium digital
13.04.2021	Präsidium digital	29.06.2021	Treffen mit der Bildungsministerin Potsdam

07.07.2021	Vorstand Potsdam	24.09.2021	Leitungssitzung Seelow
09.07.2021	Leitungssitzung Potsdam	25.09.2021	LJFA Seelow
29.07.2021	Telko Liquid digital	27.09.2021	Präsidium Potsdam
03.08.2021	Begrüßung/Einarbeitung Referentin ÖA Potsdam	02.10.2021	DV KJF OSL Bronkow
04.08.2021	Vorstand Potsdam	20.10.2021	Bürobesprechung digital
26.08.2021	Telko Liquid digital	25.10.2021	KickOff Demopark digital
28.08.2021	Delegiertenversammlung DJF digital	26.10.2021	Vorbereitungstreffen LM PD Breitenau
30.08.2021	Führungskräfteseminar digital	27.10.2021	DJFA digital
31.08.2021	Regionalkonferenz (Süd) digital	07.11.2021	DV LJF Sachsen Dresden
01.09.2021	Vorstand Potsdam	10.11.2021	Vorstand Potsdam
08.09.2021	Bürobesprechung digital	13.11.2021	DV DFV digital
11.09. – 12.09.2021	Stadtausscheid Oranienburg Oranienburg	19.11.2021	Führungskräfteseminar Ravensbrück
14.09.2021	Kassenprüfung Potsdam	20.11.2021	DV LfV Brandenburg Falkensee
18.09.2021	KickOff Liquid mit Leuchtturmprojekten digital		
22.09.2021	Telko Liquid digital		
23.09.2021	Workshop Liquid digital		

Landesbranddirektor Michael Koch

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

das hinter uns liegende Jahr wurde, wie das Vorjahr, für die Feuerwehren, die Hilfsorganisationen und aller im Brand- und Katastrophenschutz tätigen Verantwortlichen ebenfalls durch die von der Pandemie aufgewungenen Bedingungen geprägt.

Am 25. März wurde ich von Herrn Minister Stübgen zum Landesbranddirektor des Landes Brandenburg bestellt. Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und an die als stellvertretender Landesbranddirektor begonnene kameradschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit anknüpfen. Außerdem gilt mein herzlicher Dank meinem Vorgänger, Kameraden und Kollegen Heinz Rudolph. Einerseits für seine mit Herzblut und hohem Engagement geleistete Arbeit und andererseits für seine Unterstützung sowie sehr kollegiale Zusammenarbeit.

Das Aufgabenspektrum des Landesbranddirektors wurde neu gefasst und die Funktion in das fachlich zuständige Referat eingebettet.

Glücklicherweise konnten die Dienstberatungen mit den Kreisbrandmeistern und Leitern der Feuerwehr in der zweiten Hälfte des Jahres wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

Ende Juli erreichten uns die erschütternden Bilder aus Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Die Flutkatastrophe ist eine nationale Tragödie.

Es ist das Leitbild der Feuerwehren dem Nächsten zu helfen, deshalb war es selbstverständlich, dass die Brandenburger Feuerwehren ihre Hilfe und Unterstützung angeboten haben.



Zwei Kontingente, die wirksame und effiziente Hilfe leisteten, wurden entsandt. Die Brandenburger Feuerwehren bewiesen eindrucksvoll ihre hohe Leistungsbereitschaft und ihr hohes Leistungsvermögen.

Ende November wird es eine zentrale Veranstaltung unter meiner Leitung geben, um eine qualifizierte Nachbereitung des Einsatzes der beiden Kontingente durchzuführen. Die Zielstellung ist, sich einerseits auf derartige Einsätze noch besser vorzubereiten und andererseits für das Land zu reflektieren, was wäre wenn eine derartige Lage unser Bundesland heimsuchen würde. Dabei sollen die Erfahrungsberichte der beiden Kontingente im Fokus stehen. In den anschließenden Workshops soll konstruktiv über Vorschläge, Anregungen und Optimierungspotentiale diskutiert werden. Die zusammengefassten Ergebnisse und Empfehlungen sollen bewertet und zukünftig entsprechende Berücksichtigungen finden.

Außerdem ist geplant den Ministerempfang, ein Höhepunkt auf Landesebene, wieder, allerdings an einem anderen Ort, im alten Format stattfinden zu lassen.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Kommunikation mit den unterschiedlichen Interessengruppen im Brandenburger Feuerwehrwesen, deshalb habe ich u.a. die Einladungen des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. zu Präsidiums- und Präsidialrats-sitzungen gern wahrgenommen.

Im November steht, die mit großer Spannung erwartete, Neuwahl des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. an. An dieser Stelle möchte ich mich persönlich besonders beim bisherigen Präsidenten des LFV Brandenburg, Kameraden Werner-Siegwart Schippel, für die sehr gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit, seinen hohen persönlichen Einsatz für das Feuerwehrwesen in Brandenburg bedanken und freue mich auf die Fortsetzung mit dem Präsidium im Jahr 2022.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Michael Koch
Landesbranddirektor



Frank Kliem bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und überreicht Heinz Rudolph das Feuerwehr-Ehrenkreuz des LFV Brandenburg in Silber



Staffelstabübergabe von Heinz Rudolph an den neuen Landesbranddirektor Michael Koch



Die Facharbeit im Landesfeuerwehrverband

Die Fachausschüsse und Fachberater bilden eine wichtige Säule des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg. Sie sind beispielsweise Ansprechpartner für Ministerien bei Stellungnahmen zur politischen Entscheidungsfindung, im Bereich der Ausbildung, bei Fragen zu technischen Weiterentwicklungen oder zur Feuerwehrgeschichte und dem Erhalt alter Feuertechnik.

In den Gremien werden unter anderem Richtlinien, Handlungshinweise oder Vorbereitungsunterlagen für Lehrgänge erarbeitet. Dort wird beraten und bewertet, welche Auswirkungen neue Gesetze und Vorschriften haben können. Einzelne Mitglieder wirken darüber hinaus auch in Arbeitsgruppen des Landes Brandenburg mit, so z.B. in der AG „Feuerwehrbekleidung und Dienstgradabzeichen im Land Brandenburg“ oder der AG „Wald“.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung von Kindern gehört sicherlich mit zu den wichtigsten Aufgaben von Feuerwehren. Um die Kinder und späteren Jugendlichen für den Brandschutz zu sensibilisieren führt der Landesfeuerwehrverband jährlich mehrere Seminare für Brandschutzfachwarte und Fortbildungen für Lehrer durch.

Auch Anfragen von Kommunen nehmen sich die Fachausschüsse gern an, beispielsweise wenn es um den Brandschutz in Tageseinrichtungen für Kinder oder zu Rauchwarnmeldern geht.

Die Fachergebnisse werden auf der Homepage des Landesfeuerwehrverband dann zeitnah bereitgestellt.

Im Landesfeuerwehrverband Brandenburg sind derzeit die folgenden Fachausschüsse und Fachberater eingebunden:

- ▶ Fachausschuss 1 - Technik
- ▶ Fachausschuss 2 - Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte
- ▶ Fachausschuss 3 - Feuerwehrsport
- ▶ Fachausschuss 4 - Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
- ▶ Fachausschuss 5 - Musik
- ▶ Fachausschuss 6 - Bildung und Verbandswesen
- ▶ Fachausschuss 7 - Frauen
- ▶ Fachausschuss 8 - Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung
- ▶ Fachausschuss 9 - Katastrophenschutz

- ▶ Fachberater Gefahrstofflagen
- ▶ Fachberater Einsatznachsorge
- ▶ Fachberater Recht
- ▶ Fachberater Polnische Zusammenarbeit

Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

der Fachausschuss Gefahrenvorbeugung hatte ein ruhiges Jahr 2020/2021. Coronabedingt waren keine Fachausschusssitzungen durchführbar.

Zu folgenden Verordnungen hat der Fachausschuss Stellungnahmen angefertigt:

- ▶ Brandenburgische Baugebührenordnung
- ▶ Brandenburgische Bauvorlagenverordnung
- ▶ Brandenburgische Bautechnische Prüfungsverordnung
- ▶ Brandenburgische Bauzuständigkeitsverordnung
- ▶ Brandenburgische Prüfsachverständigenverordnung

Weiterhin gab es eine Beteiligung zur Muster-Garagen- und Stellplatzverordnung für den Arbeitskreis VB/G in der AGBF Bund.

Der Fachausschuss ist ständiges Mitglied in der AG Brandschutz im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, der Obersten Bauaufsicht.

Neu in diesem Jahr ist die Mandatierung (2x) in der Arbeitsgruppe „Brandverhütungsschau“ im Ministerium des Innern und für Kommunales. Hier hat es im Juni die erste, konstituierende Sitzung gegeben.

Im Sommer führte die Berufsfeuerwehr Potsdam unter der Schirmherrschaft des Fachausschusses und mit finanzieller Unterstützung des LFV eine Versuchsreihe zur Rettung über tragbare Leitern der Feuerwehr durch. Ziel war es, die Abhängigkeiten und Mindestanforderungen an Rettungsfenstergrößen praktisch zu übermitteln. Die Ergebnisse sollen als Fachartikel veröffentlicht werden.



Zum jetzigen Zeitpunkt warten wir auf den Entwurf des Artikels, den der mit der Versuchsdurchführung betraute Kollege zuarbeiten wird.

Sofern es die pandemische Gemengelage zulässt, soll es im Herbst wieder eine Fachausschusssitzung geben.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Thomas Pellert

Leiter FA Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz



Experiment zur Thematik Mindeststandards von Rettungsfenstern

Fachausschuss Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

der Fachausschuss Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte konnte im zurückliegenden Jahr 2021 aufgrund der Coronabeschränkungen nur wenig in Präsenzveranstaltungen arbeiten.

Die geplante Frühjahrstagung und auch das bereits geplante „2. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“ mussten leider ausfallen.

Erst am 16. Oktober konnte der Fachausschuss zu einer Beratung in Schwedt/Oder zusammentreten. Daran nahmen 33 Kameradinnen und Kameraden teil. Hauptarbeitspunkt ist nach wie vor das Thema „Brandschutzeinheiten in der DDR“. Zum gleichen Thema hat sich unter der Beteiligung unseres FA ein Arbeitskreis aller ostdeutscher Bundesländer gebildet, der das Thema umfassend erforscht. Die Arbeitsergebnisse und Nachfragen werden alle zwei Wochen in einer Videokonferenz ausgetauscht. Speziell für das Gebiet des Landes Brandenburg wird es dazu wieder einen finalen Tagungsband geben.



FA-Tagung in Schwedt/Oder



Auch wenn die Nutzung von Archiven stark eingeschränkt war und durch fehlende Präsenzveranstaltungen wenig Austausch stattfinden konnte, ging die Forschungsarbeit in den verschiedenen Richtungen trotzdem weiter. Zu nennen sind dort Schriften zum Feuerwehrmuseum Finsterwalde, zum Ausbildungskommando der Feuerwehr in Bad Freienwalde und eine Zuarbeit für die Internationale Arbeitsgemeinschaft Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte des CTIF.

Nach nunmehr sieben Jahren intensiver Forschungsarbeit konnte auch das Buch „Persönlichkeiten des Feuerwehrwesens in der Provinz Brandenburg 1855-1945“ veröffentlicht werden. Dazu fand im Juli die Buchvorstellung im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum Kunow statt. In dem Buch wird die Entwicklung des Feuerwehrwesens in Brandenburg beschrieben und in Zusammenhang mit den vorgestellten Persönlichkeiten gebracht. Insgesamt werden 212 Lebensläufe vorgestellt. Gleichzeitig wird anhand dieser Lebensläufe dargestellt, dass Feuerwehrgeschichte nie losgelöst von der Gegenwartsgeschichte war und ist. Auch wenn Feuerwehren politisch und konfessionell neutral handeln, so erkennt man doch zu jeder Zeit den Einfluss von Gesellschaftsformen, wirtschaftlichen Verhältnissen und Staatsform.

Im Bereich der Feuerwehrmuseen und feuerwehrhistorischen Schausammlungen gab es in diesem Jahr erhebliche Einschränkungen. Vielfach wurde diese Zeit aber auch genutzt um andere Arbeiten der Restaurierung oder auch Inventarisierung zu erledigen.

Die Vorbereitungen für das nächste Jahr sind bereits abgeschlossen. So wird es neben den Fachausschusssitzungen auch wieder ein Seminar zur Ausbildung von Feuerwehrchronisten geben und am 25. Juni 2022 findet in Liebenwalde das „2. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“ statt.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Patrick Richter

Leiter FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte



Buchvorstellung durch P. Richter im Beisein der Vizepräsidenten J. von Bergen (l.) und F. Kliem (r.)



Stefan Schröter übergibt eine Urkunde zu Feuerwehrauszeichnung aus dem Jahr 1933, im Hintergrund Lutz Timm, Vorsitzender KfV ANG



Fachausschuss Feuerwehrsport

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

durch die auch im Jahr 2021 anhaltenden Beschränkungen der gesellschaftlichen und sportlichen Aktivitäten haben Enthusiasmus und Tatendrang im feuerwehrsportlichen Bereich in erheblichen Maße abgenommen. Viele sehr aktive Feuerwehrsportlerinnen und -sportler sind durch fehlende Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten motivationsbedingt aus den Teams ausgeschieden. Ganze Mannschaften haben sich sogar gänzlich aufgelöst. Es wird sehr schwer werden, wieder an die Situation, wie wir sie im Jahr 2019 hatten, anzuknüpfen. Es müssen Möglichkeiten und Wege gefunden werden, die Begeisterung zum Feuerwehrsport wieder aufleben zu lassen. Alle Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände sind aufgerufen, hierbei die jungen Kameradinnen und Kameraden zu unterstützen und durch lokale Aktivitäten bisher aktive Sportlerinnen und Sportler wieder für den Feuerwehrsport zu motivieren und zu begeistern bzw. auch neue junge Feuerwehrleute dafür zu gewinnen.

Sehr gute Ansätze hat es in diesem Jahr bereits gegeben. Der in Wolfshain im Landkreis Spree-Neiße durch die vorbildliche Initiative des dortigen Ortswehrführers Kai-Uwe Struck wieder rekonstruierte Steigerturm ist ein bestes Beispiel dafür. Das Projekt wurde durch den KfV Spree-Neiße einzigartig unterstützt und der Steigerturm konnte am 11. September mit einem Eröffnungswettkampf würdig eingeweiht werden. In dieser Region liegt ja bekanntlich durch die ausgezeichnete Jugendfeuerwehrarbeit ein großes Stück Zukunft für den Feuerwehrsport im Land Brandenburg. Viele Jugendfeuerwehrmitglieder aus Wolfshain und Trebendorf trainieren bereits jetzt aktiv für die Erwachsenenendisziplinen. Vielleicht gelingt es hier, ähnlich wie in Langengrassau ein Trainingszentrum



zu errichten, um neben dem Hakenleitersteigen auch die anderen Disziplinen trainieren zu können. Das Trainingszentrum in Langengrassau (KfV Dahme-Spreewald) ist ein Musterbeispiel für die Arbeit mit unserem Feuerwehrynachwuchs, den man durch feuerwehrsportliche Wettbewerbe für die Mitarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren heranziehen kann. Auch dort konnte im Monat August 2021 wieder ein Feuerwehrwettkampf stattfinden. Ein weiterer Traditionswettkampf, der Nachtpokallauf im Löschangriff konnte nach einjähriger Pause durch die Cottbuser Ortsfeuerwehr Merzdorf am 01. September diesen Jahres wieder veranstaltet werden. Die sehr gute Beteiligung und viele interessierte Zuschauer aus der näheren Umgebung ließen den Wettkampf zu einem Erfolg für den SFV Cottbus werden.

Im nächsten Jahr finden, bedingt durch die mehrfachen Verschiebungen, gleich zwei feuerwehrsportliche Großereignisse statt. Die Deutsche Feuerwehrmeisterschaft in Mühlhausen (Thüringen) vom 02. bis 06. Juni 2022 sowie die nachfolgende CTIF-Feuerwehrolympiade in Celje (Slowenien) vom 17. bis 24. Juli 2022. Beide Veranstaltungen dürften den Ehrgeiz und den Trainingsfleiß anstacheln. Der LFV Brandenburg wird mit 18 Mannschaften in Mühlhausen an den Start gehen. Er entsendet damit die größte Anzahl

von Teams zur Deutschen Feuerwehrmeisterschaft. Eigentlich sehr logisch, denn schon seit Jahrzehnten zählen die Brandenburger Feuerwehrsportlerinnen und -sportler zu den erfolgreichsten Medaillensammlern. In Mühlhausen qualifizieren sich die Besten dann für die Olympiade in Slowenien. Die Brandenburger Sportteams zählen natürlich mit zum engeren Favoritenkreis für die Medaillen in Mühlhausen. Diesmal gehören aber erstmalig auch Brandenburger Mannschaften aus dem Bereich der Traditionellen Feuerwehrwettbewerbe mit zu den Medaillenanwärtern. Man darf schon jetzt gespannt sein, wie viele Teams aus unserem LFV Brandenburg die Bundesrepublik bei der Feuerwehrolympiade 2022 in Slowenien vertreten dürfen.

Einen weiteren Wettkampfbereich für die besten Einzelsportlerinnen und -sportler ist die Mitwirkung in der Nationalmannschaft im Feuerwehrsport. Eine Delegation hierfür ist besonderer Anreiz, denn Ziel der Nationalteams der Frauen und Männer ist die Teilnahme an den jährlich stattfindenden Weltmeisterschaften. Leider war dies im vergangenen Jahr nicht möglich, da die finanziellen Möglichkeiten für eine Teilnahme in Karaganda in Kasachstan nicht ausreichend zur Verfügung standen. Bei der WM 2019 in Saratov (Russland) bestand die deutsche Nationalmannschaft im Feuerwehrsport zu zwei Dritteln aus Brandenburgerinnen und Brandenburgern.



Schade, dass sie 2021 diesen internationalen Höhepunkt nur im Livestream verfolgen konnten. Für 2022, wo die WM in Samarkand in Usbekistan stattfinden wird, ist eine Teilnahme sehr wünschenswert.

Für das Jahr 2022 bleibt nur zu hoffen, dass endlich Normalität in unser aller Leben einzieht, damit sich die Feuerwehrkameraden/-innen neben ihrem ehrenamtlichen Engagement für die Gesellschaft auch in sportlichen Vergleichen messen können.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Hartmut Bastisch

Leiter FA Feuerwehrsport



Fachausschuss Bildung- und Verbandswesen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
der Fachausschuss „Bildung und Verbandswesen“ veranstaltete im Jahr 2021 insgesamt drei Fachausschusssitzungen. Auf Grund der pandemischen Lage musste die erste Sitzung am 11. März noch als Videokonferenz durchgeführt werden. Die beiden weiteren Sitzungen am 12. Juni in Petershagen und die vom 29.-30. Oktober in Lübbenau konnten dann endlich wieder in Präsenz stattfinden.

Nachdem uns im Jahr 2020 der Kamerad Tim Harder (LK MOL) als Mitglied des Fachausschusses verlassen hatte, war es eine besondere Freude bei der ersten Sitzung den Kameraden Raik Brauner (LK MOL) als neues FA-Mitglied begrüßen zu können. Nichtsdestotrotz mussten wir wieder feststellen, dass eine langfristige, konstruktive Arbeit mit den nur sehr wenigen FA-Mitgliedern sehr schwer umsetzbar ist. Derzeit besteht der Fachausschuss aus den folgenden 6 Mitgliedern:

- Lars Wirwich (PR)
- Jürgen Steffen (UM)
- Raik Brauner (MOL)
- Frank Mehlow (SPN)
- Randy Fechner (LSTE)
- Jan von Bergen (P)

Daher kamen die FA-Mitglieder bei der Videokonferenz im März zu der Entscheidung sich im Jahr 2021 dem Thema „Mitgliedergewinnung für die Facharbeit“ zu widmen.



In der 2. Sitzung wurde daher durch die FA-Mitglieder der Flyer „WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM TEAM“ erarbeitet. Inhalt dieses Flyers ist es, den Feuerwehrangehörigen die Facharbeit näher zu bringen und das Interesse zur Mitarbeit zu wecken.

Ziel: Jeweils ein Vertreter aus jedem Landkreis/jeder kreisfreien Stadt sollte im Fachausschuss tätig sein.





FA-Tagung in Lübbenau

In der 3. Sitzung befassten sich die Kameraden dann mit der Erstellung von Rollup's, welche in Zukunft bei den verschiedenen Veranstaltungen des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. die Arbeit des Fachausschusses widerspiegeln soll, um auch dort für die wichtige Facharbeit zu werben.



Die Fachausschussmitglieder

Des Weiteren nahm ich als Fachausschussleiter an der Sitzung sämtlicher Fachberater und Fachausschussleiter des Landesfeuerwehrverbandes am 21. September in Ludwigsfelde und an der Präsidialratssitzung am 09. Oktober in Potsdam teil.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jan von Bergen
Leiter FA Bildung und Verbandswesen



FA-Tagung in Petershagen

Fachausschuss Brandschutzerziehung/-aufklärung

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2021 verlief fast genauso wie das Jahr 2020 endete. Aufgrund der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bestehenden Einschränkungen mussten viele Veranstaltungen und Treffen des Fachausschusses Online stattfinden. Der Fachausschuss zählt derzeit 20 Brandschutzerziehende aus den verschiedenen Landkreisen und kreisfreien Städten Brandenburgs. Die Leitung obliegt Kamerad Axel Thiemann (KFV-PM) und seinen beiden Stellvertretern Christian Schmidt (KFV-LDS) und Rene Buhle (KFV-TF).

Während der ersten Monate des Jahres 2021 wurden die Seminare und Veranstaltungen inhaltlich abgestimmt. Dazu gehörte u.a. das für März vorgesehene Seminar „Fachwart für Brandschutzerziehung“. Da die Corona-Bestimmungen jedoch noch kein Präsenzseminar zuließen, griffen die Ausbilder auf Plan B, die Online-Ausbildung, zurück. Eine Herausforderung, die nicht allen Ausbildern behagte, letztendlich aber trotzdem gelang.

Auch die Lehrerfortbildung wurde coronabedingt Online angeboten. Insgesamt konnten sechs Stunden Online-Ausbildung durchgeführt werden. Aufgrund nicht vorhandener Kameras und immer noch fehlender qualitativer Netzabdeckungen, keine einfache Aufgabe.

Christian Schmidt, stellvertretender FA-Leiter, wirkte als Vertreter des LFV BB im gemeinsamen Ausschuss für Brandschutzerziehung und -aufklärung beim DFV mit. Dort war er an der Erstellung verschiedener Fachempfehlungen, u.a. „Brandschutzprävention bei der Personengruppe 60+“, beteiligt. Diese stellte er beim gemeinsamen Brandschutzforum Berlin-Brandenburg im Kiez Frauensee vor.



Seit Beginn der Corona-Pandemie konnte das Herbstseminar zur Fachwarte-Ausbildung im Oktober, unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen, erstmals wieder in Präsenz stattfinden. Die Teilnehmenden trafen sich dafür im KiEZ Frauensee. Mit leicht veränderter Tagesordnung, konnten die Ausbilder mehr Zeit für das methodische und didaktische Wissen anbieten. So lernten die Teilnehmenden das freie Reden noch besser, um das Wissen richtig vermitteln zu können.



Brandschutzforum Berlin Brandenburg

Dank einer Spende der EDEKA-Unternehmensgruppe ist der Fachausschuss derzeit mit der Fertigstellung des „Brandschutzadlers“ befasst. Wir hoffen, ihn Ende des Jahres „fliegen“ lassen zu können. Außerdem hat der Fachausschuss erste Absprachen für eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit dem LFV Mecklenburg-Vorpommern und dem LFV Niedersachsen getroffen. Die AG möchte eine Empfehlung zur Methodik und Didaktik bei der Brandschutzerziehung erarbeiten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Axel Thiemann

Leiter FA Brandschutzerziehung/-aufklärung



Fortbildung im KiEZ-Frauensee



Fachberater Gefahrstofflagen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

Einsätze mit chemischen Stoffen sind für viele Feuerwehren herausfordernd, doch mit fachkundiger Unterstützung – durch den Fachberater Gefahrstofflagen – gut zu meistern!

Das Jahr 2021 war für den Fachberater ereignisreich. Nachdem im Jahre 2020 130 Einsätze abgearbeitet worden sind, gab es im Jahre 2021 bis zum 25.10. bereits 172 Einsätze. Aus 12 Bundesländern kamen dabei Anfragen. Damit zeichnet sich erneut ein Höchststand von Einsätzen ab. Es waren 98 Anfragen von Feuerwehren, dabei 7 von Werkfeuerwehren und 74 Anfragen von Landkreisen, Polizei, LSTE oder sonstigen Personen und Stellen. Der Fachberater war 4 Mal vor Ort. In diesem Juli gab es mit 25 Einsätzen einen Monatsrekord.



Vor Ort war der Fachberater z. B. auf der A 10 im Bereich Genshagen, wo es am 6.7. einen schweren LKW-Verkehrsunfall gab. Die Ladung bestand aus Acetylen-Ruß, der auf der Autobahn verteilt wurde. Der Fachberater unterstützte die Autobahnmeisterei bei der Koordination der Maßnahmen zur Bergung des extrem feinen Staubes.



Sehr viele Anfragen gab es zu laufenden Einsätzen, wobei ausgetretene Chemikalien und unbekannte Stoffe oder Unfälle vorlagen. Häufig waren auch Übungsvorbereitungen und Ausbildungen Gegenstand der Fragen oder Themen wie die Beschaffung von Messtechnik. Derzeit werden sehr häufig Anfragen wegen brennender Elektrofahrzeuge und Batterien, sowie deren Brandfolgeprodukte und Nachweis gestellt.



Jubiläum: Der Fachberater Gefahrstofflagen feierte am 26. Mai 2021 das 10jährige Bestehen der Funktion, nachdem Landesbranddirektor Norbert Zoschke im Jahre 2011 die Berufung vornahm und damit richtungsweisend eine Beratungsfunktion für CBRN-Einsätze im Land Brandenburg etablierte. Dies hat sich seitdem zum Erfolgsmodell entwickelt. Insgesamt 850 Einsätze gab es in diesen 10 Jahren. 84 Mal davon war der Fachberater vor Ort bei Großbränden, Gefahrstofffreisetzungen, LKW-Unfällen, Explosionen oder Chemikalienfunden z. B. bei „Bombenbastlern“. Vielfältig führte der Fachberater auch Ausbildungen im Land und darüber hinaus durch. Etwa 40 – 45 Mal im Jahr wurden jeweils Feuerwehrleute, Katastrophenschützer oder Polizeibeamte geschult.

Fernsehen: Für den Mitteldeutschen Rundfunk gab es zwei Projekte: Die Umschau drehte im Januar einen Beitrag zu Gefahrguttransporten und führte dazu umfangreiche Recherchen in Zusammenarbeit mit dem Fachberater durch, die Sendung lief am 26. Januar 2021. Im Juli wurde das große Projekt einer Sendung im Rahmen der Reihe „Lebensretter“ über den Gefahrstoffunfall am 26.04.2016 auf der A10 mit Freisetzung von Flusssäure begonnen. Sehr umfangreiche Dreh-

arbeiten erfolgten in Ludwigsfelde und Beelitz-Heilstätten. Am 09.09.2021 um 20:15 Uhr wurde die gelungene Sendung ausgestrahlt und von einem großen Publikum gesehen und positiv bewertet.

Ausbildung: Im Jahre 2021 erfolgten am Jahresanfang noch viele Ausbildungen online, dabei waren der Landesfeuerwehrverband, der Landkreis Rostock und auch die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern die Organisatoren. Der Fachberater ist nach wie vor im Zugführer-Lehrgang an der LSTE mit einem Ausbildungstag zu CBRN-Einsätzen präsent. An der Feuerweherschule Mecklenburg-Vorpommern gab es ebenfalls einige Ausbildungen im Zugführer-Lehrgang aber auch im Gruppenführer der Berufsfeuerwehren. Experimental-Ausbildungen in Feuerwehren erfolgten bei Tropical Island, wo Mitarbeiter der Werkfeuerwehr und Kameraden geschult wurden. Es gab Schulungen in Fürstenberg/Havel, im PCK bei der B I-Ausbildung der WF, bei den Feuerwehren Premnitz und Zeuthen, wie auch Welzow und an der LSTE im B IV. Es folgen noch Schenkenländchen und der Burgenlandkreis sowie der Landkreis Stendal in Sachsen-Anhalt.

Einsätze: jederzeit per Telefon 0172 / 92 60 112 oder über die Leitstelle erreichbar.

In Problemfällen nicht zögern – sofort Beratung anfragen!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Alexander Trenn
Fachberater Gefahrstofflagen



Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

für die Werkfeuerwehren im Land Brandenburg war das Jahr 2021, wie auch schon zuvor das Jahr 2020, ein sehr herausforderndes Jahr mit unterschiedlichsten Aufgaben und Anforderungen, die durch die Angehörigen der Werkfeuerwehren im Land gemeistert werden mussten. So war auch in dem zurückliegenden Jahr ein alles beherrschendes Thema die Corona-Pandemie mit allen Konsequenzen. Über die bisweilen täglichen Testungen der Mitarbeitenden in unseren Werkfeuerwehren, stand die Organisation und Durchführung eines flächendeckendes Impfangebotes im Fokus der Leiter der Werkfeuerwehren. Hier war Eigeninitiative und Kreativität gefragt. Im Gegensatz zu unseren kommunalen Feuerwehren im Land haben die Werkfeuerwehren kein Back-up System in Form von Freiwilligen Feuerwehren oder sonstigen Unterstützungskräften. Fällt die Werkfeuerwehr durch Personalmangel aus, steht die Produktion in der BASF oder im PCK, der Flugverkehr findet nicht statt oder es wird keine Kohle mehr aus den Tagebauen in der Lausitz gefördert. In allen Unternehmen mit anerkannter Werkfeuerwehr war im Jahr 2021 an allen Tagen im Jahr die Einsatzbereitschaft sichergestellt.



Training am Wasser



Unter den wirklich nicht einfachen Bedingungen wurde der dritte Werkfeuerwehr Grundlehrgang im Jahr 2020 an den Start gebracht und im Jahr 2021 erfolgreich beendet. Über die gesamte Ausbildungszeit von elf Monaten hatten wir bei unseren 18 teilnehmenden Mitarbeitern keinen Corona Infektionsfall sowie auch keine Quarantänemaßnahme zu verzeichnen. Hier kann man resümierend festhalten, dass sowohl die ständige Einhaltung der Präventionsregeln verbunden mit einer hohen Disziplin bei der Umsetzung der AHA Regeln zu diesem Erfolg beigetragen haben.



Die Übergabe der Urkunden zur bestandenen Prüfung im Beisein des Präsidenten

Im August des Jahres 2021 startete der vierte feuerwehrtechnische Grundlehrgang welcher über den Werkfeuerwehrverband durchgeführt wird, am Standort der BASF in Schwarzheide mit 24 Auszubildenden. Auch bei den Werkfeuerwehren ist der demographische Wandel deutlich angekommen. Aus diesem Grund erhöhte sich die Teilnehmerzahl erstmalig von 18 auf 24 Auszubildende.

Ein besonderes Novum im Jahr 2021 war die geplante und organisierte Zusammenarbeit zwischen den kommunalen Feuerwehren und den Werkfeuerwehren im Land Brandenburg. Bei ad hoc Einsatzlagen ist diese Zusammenarbeit bei allen Werkfeuerwehren gelebte Praxis.



Beim Einsatz im Hochwassergebiet



Übung mit Schutzkleidung

Bei der Bewältigung und Beseitigung von Schäden nach der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz unterstützten zwei Werkfeuerwehren mit Einsatzkräften und Technik. Diese organisierte Zusammenarbeit stellte für die Bewohner des Ahrtales ein Glücksfall dar. Denn die Spezialtechnik der Werkfeuerwehren des PCK Schwedt und der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH war fast dauerhaft im Einsatz.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Andreas Klupsch
Vorsitzender WFV

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Feuerwehren mit hauptberuflichen Kräften (AGHF) ist ein integraler Bestandteil des Landesfeuerwehrverbandes. Der AG gehören mittlerweile 13 Städte mit ihren Feuerwehren an. Sie ist über den Vizepräsidenten des Landesfeuerwehrverbandes, Daniel Brose, direkt mit dem Landesfeuerwehrverband verbunden. Er vertritt in der aktuellen Wahlperiode die Belange der AGBF, der AGHF und des Werkfeuerwehrverbandes im Landesfeuerwehrverband.

Die umfangreichen Aufgaben umfassen den intensiven fachlichen Austausch zu aktuellen und zukünftigen Belangen des Brandschutzes im Land Brandenburg. Partner sind hier auch die Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren (AGBF) und der Werkfeuerwehrverband Brandenburg, die Kreisfeuerwehrverbände, aber auch das MIK, der Landesbranddirektor, die LSTE sowie der Städte- und Gemeindebund.

Die artikulierten Bestrebungen der Kreisbrandmeister eine eigene „AG KBM“ im LFV zu gründen, sehen wir als sehr guten Ansatz. Gerade auch auf der Ebene der Kreisbrandmeister stellt ein breit aufgestelltes und fachlich kompetentes Gremium eine Bereicherung der Arbeit im LFV dar.

Die Probleme der fehlenden Präsenz konnten auch wir nur zum Teil kompensieren. Trotzdem gab es regen fachlichen Austausch über Telefon- und Videokonferenzen, aber auch durch Präsenzveranstaltungen.

Regelmäßig informiert sich auch der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes über die Belange der AGHF und nahm an unseren Tagungen teil. Inhalte sind vielfältige Themen, aber auch die abgestimmte aktive Mitarbeit/ Stellungnahmen, so unter anderem:



- ▶ Digitalisierung der Feuerwehren
- ▶ Einrichtung von Befehlsstellen
- ▶ Überarbeitung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes
- ▶ Taktische Ausrichtung (Waldbrandbekämpfung)
- ▶ Löschwasser
- ▶ Aus- und Fortbildung (notwendige Novellierung des Laufbahnrechts)
- ▶ Vorbeugender Brandschutz
- ▶ Förderrichtlinien (Fahrzeuge/ Löschwasser)
- ▶ VV Dienstbekleidung

Ein ständiger Prozess und wichtiger Meilenstein wird die weitere Novellierung des Brandschutzgesetzes, also die weitere Überarbeitung der derzeitigen gesetzlichen Grundlagen, sein.

Herausforderung für das Jahr 2021 wird die Wahl eines Präsidenten oder einer Präsidentin des Landesfeuerwehrverbandes sein. Wünschen wir uns eine Persönlichkeit, die die Geschicke des Verbandes auch weiterhin stark vertritt und für die zukünftigen Herausforderungen Ideen entwickelt.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jörn Müller
Vorsitzender AGHF

AG Kreisbrandmeister

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

die Kreisbrandmeister des Landes Brandenburg haben sich aufgrund der stetig steigenden Herausforderungen im Brand- und Katastrophenschutz im Land Brandenburg darauf verständigt, die Aufgaben gemeinsam anzugehen, abzustimmen und u. a. einheitliche fachliche Stellungnahmen zu Themen des Brand- und Katastrophenschutzes zu erarbeiten. Die AG Kreisbrandmeister Brandenburg ist bestrebt als gleichwertiges Gremium zu den bestehenden Arbeitsgemeinschaften anerkannt zu werden. Dazu ist ein Antrag beim Landesfeuerwehrverband gestellt worden, als AG KBM innerhalb des Landesfeuerwehrverbandes aufgenommen zu werden.

Seit 2019 gibt es regelmäßige Arbeitsberatungen in denen aktuelle Themen diskutiert und einheitliche Lösungsansätze aufgestellt werden.

2021 ist eine Geschäftsordnung erarbeitet worden, die u. a. die Gliederung, Aufgaben und die Sprecherfunktionen regelt.

Die Großschadenslagen der letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine Abstimmung mit dem KKM und den Kreisbrandmeistern/ Leitern der Berufsfeuerwehren ist, um gezielt, effektiv und koordiniert Einsätze abzuarbeiten. Das gleiche gilt für gesetzliche Änderungen bzw. die Einführung von Verordnungen und Fördermaßnahmen im Bereich des Brand und Katastrophenschutzes im Land Brandenburg. Die Kreisbrandmeister sind ihren Landräten/innen unterstellt und für die Umsetzung der im BbgBKG festgeschriebenen Aufgaben als Sonderaufsicht im Brand- und Katastrophenschutz verantwortlich. Aus diesem Grund sieht sich die AG Kreisbrandmeister als fachliches Gremium für den



Brand und Katastrophenschutz in einer beratenden und fordernden Rolle in enger Zusammenarbeit mit dem LBD, dem Referat 34 des MIK und dem Landesfeuerwehrverband Brandenburg. Der AG Kreisbrandmeister ist es wichtig, dass alle Akteure im Brand- und Katastrophenschutz (MIK; LBD; LFV; AG KBM, AG BF; AG HF, AG WF sowie die Hilfsorganisationen) gemeinsam für den zukunftsfähigen Brand- und Katastrophenschutz im Land Brandenburg zusammenarbeiten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Kreisbrandmeister Steffen Ludewig
Vorsitzender AG KBM

Einsatznachsorgeteam Brandenburg

Die Zahl der Einsätze für das ENT in 2021 liegt bislang unter dem Niveau von 2020. Mehrfach wurde das ENT zu Veranstaltungen für die Würdigung von Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren aus Brandenburg, die im Katastrophengebiet um Ahrweiler waren, angefordert. In Gesprächen konnten unsere Mitglieder Eindrücke aus dieser Zeit einfangen und die Angebote der Nachsorge bewerben.

Erfreulich ist die wieder steigende Anzahl der Anfragen aus den Ortswehren zur Beteiligung des ENT an Schulungen, wie z.B. Truppmannausbildungen, vor Ort. Das Wissen zum Umgang mit Reaktionen aus belastenden Einsätzen unterstützt die psychische Gesunderhaltung der Kameraden. Wenn ich weiß, wie mein Körper reagiert und was ich tun kann, wenn mich Stresssymptome mal nicht loslassen, komme ich besser wieder in die Spur.

So wurde auch online ein Seminar durch den LFV zum Thema „Wenn Einsätze unter die Haut gehen“ angeboten, welches durch das ENT durchgeführt wurde.

Vielen Dank allen Anfordernden! Ihr kümmert Euch um Eure Kameraden!

Mitglieder

47 Menschen, davon 20 weiblich und 27 männlich, sind aktuell für eine Tätigkeit im ENT BB engagiert oder interessiert.

Darunter 19 mit Feuerwehr-, 14 mit Polizei-, 7 mit Rettungsdienst-; 4 mit Seelsorger- und 7 mit Sozialpädagogischem/Psychologischem Hintergrund. So sind bei uns alle zu versorgenden BOS gut vertreten und fachliche Expertise am Start.



Wir freuen uns über Interessenten aus den Freiwilligen Feuerwehren zur flächendeckenden Versorgung ihrer Kameraden. Wer diese wichtige Aufgabe für sich entdecken möchte melde sich gern unter info@ent-brandenburg.de

Leitung/Koordinierung ENT

Als zweiter Koordinator im Team probiert sich gerade erfolgreich Kamerad Steffen Liss aus Rehfelde aus. Er konnte bereits mehrere Einsätze einleiten und war auch schon als Repräsentant des ENT und der Notfallseelsorge/Krisenintervention auf der letzten Kreisbrandmeistertagung zugegen.

Matthias Mehlhorn ist seit dem 2. August für das ENT zum Zentraldienst der Polizei (ZDPol) Brandenburg abgeordnet, um in Teilen bereits die Funktion des Leiters ENT im Hauptamt wahrzunehmen.

Er hat bislang zwei Workshops zur Fortführung des Anbindungs- und Beschreibungsprozesses des ENT BB mit Vertretern des MIK, des MSGIV, des LFV, des KfV LOS, der Polizei und des ZDPol durchgeführt. Bis zum Jahresende soll die Beschreibung des ENT in Form eines Rahmenplans abgeschlossen werden.

Interne Weiterbildung

Unsere diesjährige Sommer-Weiterbildung war fachlich zu dem Thema „Gewalterfahrung von Einsatzkräften“ und konnte wieder in Präsenz im schönen Störitzland stattfinden. Fokus war das Erleben von eigener und fremder Gewalt während eines Einsatzes.

Am 13. November fand das Herbsttreffen der Mitglieder in der Feuerwehr Potsdam mit anschließendem Gedenkgottesdienst in der Nikolaikirche Potsdam statt.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Mehlhorn
Leiter ENT



**Stressbewältigung
nach belastenden
Ereignissen**



**Einsatznachsorge
im Land Brandenburg**

**Ein Angebot
für Einsatzkräfte der
Feuerwehren, Polizei
und Rettungsdienste**



Projekt „Ohne Blaulicht“

Die hauptamtlichen Projektmitarbeiter des Teams „Ohne Blaulicht“ werden zurzeit an der Fachhochschule Potsdam zu zertifizierten Mediatoren ausgebildet.

Darüber hinaus haben sie an folgende Weiterbildungen teilgenommen:

- ▶ Onlineseminar bei der Aktion Zivilcourage e. V. – Konfliktmanagement
- ▶ Verschiedene Onlineseminare zum Thema Rassismus
- ▶ Seminare & Workshops der Regiestelle von Z:T
- ▶ Seminare der Friedrich-Ebert Stiftung
- ▶ Workshop GesBit
- ▶ Nah Dran Konferenz von Z:T

Übersicht 2021

- ▶ Bisher wurde das Team „Ohne Blaulicht“ gemeinsam mit dem „Team B“ zu 17 Beratungen angefragt.
- ▶ Bis Jahresende werden drei Teamtreffen und drei Fortbildungsveranstaltungen mit dem „Team B“ stattgefunden haben. Die Inhalte der Weiterbildung umfassten:

eine Online - Fortbildung Konfliktmanagement

zwei Präsenz - Fortbildungen Kommunikation

Das Team „Ohne Blaulicht“ hat im vergangenen Jahr in Kooperation mit dem Mobilen Beratungsteam Demos des Brandenburgischen Instituts für Gemeinwesenberatung u.a. Online-Seminare zu den Themen „Rassismus“ sowie „HateSpeech“ angeboten. Regelmäßig wird auch ein „Digitaler Stammtisch“ angeboten, bei dem es die Möglichkeit gibt, sich zu aktuellen Online-Lehrformaten auszutauschen und diese in einem geschützten Rahmen auszuprobieren.



Ronny Hoth



Martin Volkmann



Mit Unterstützung des LFV Rheinland-Pfalz konnte das Team „Ohne Blaulicht“ zwei kurze Videos zu den Themen „Was macht die Feuerwehr?“ und „Was macht der Landesfeuerwehrverband?“ produzieren lassen. Diese wurden den Vertretern der KfV/SfV zur Herbsttagung des Präsidialrates übergeben.



Unser Interviewteam Jonas, Tobi, Dominic, Celina der JF Potsdam-Drewitz während der Dreharbeiten zu „Wendepunkte“

Was macht die Feuerwehr?



Was macht der Landesfeuerwehrverband?

?



Ein besonderes Projekt bildete 2021 die Produktion des Films „Wendepunkte“. Der Dokumentarfilm in interviewform sollte bereits zum 30-jährigen Bestehen des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg im vergangenen Jahr vorgestellt werden. Coronabedingt konnten die Dreharbeiten aber erst im Sommer 2021 stattfinden. Die Idee hinter dem Film ist die Präsentation in allen Regionen Brandenburgs, um so zu einem intensiven Austausch zwischen den Generationen zur Geschichte anzuregen.

Die Fragen zu einer Zeit, als das Interview Team der Jugendfeuerwehr Potsdam-Drewitz noch nicht geboren war, beantworteten:

- Patrick Richter (Leiter FA Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte im LFV BB)
- Manfred Gerdes (Ehrenpräsident im LFV BB)
- Gerd Rademacher (FBL Jugendpolitik in der LJF BB)
- Heinz Rudolph (Leiter der LSTE)
- Jennifer Dürkoop (KJFW Ostprignitz-Ruppin)
- Ilse Baack (FF Wittstock/Dosse)
- Stefan Schneider (Leiter FA Wettbewerbe KfV HVL)

Die Filme stehen unter www.lfv-bb.de zum Download bereit.

Einblicke in die Verbandsarbeit 2021

Der Landesfeuerwehrverband hatte gehofft 2021 seine Arbeit wie vor der Pandemie aufnehmen und fortführen zu können. Leider war dies bis Mitte des Jahres nicht möglich. Einige der bereits vorbereiteten Veranstaltungen mussten auf Grund der pandemischen Lage wiederum als Online-Veranstaltung stattfinden bzw. verschoben werden. Dies betraf beispielsweise Verbandsversammlungen und Fachausschusssitzungen oder das „2. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“. Ein paar Lichtblicke gab es dann im 3. und 4. Quartal, als die Herbsttagung des Präsidialrates, der Fachtag des Landesfeuerwehrverbandes zum Thema „Feuerwehrunterricht an Schulen“ oder die Delegiertenversammlung in Präsenz durchgeführt werden konnten. Durch die Pandemie-Beschränkungen hat sich der LFV 2021 verstärkt den Online-Ausbildungen gewidmet und weiter ausgebaut. Beispiele sind die Seminare zur „Technischen Großtierrettung“ und „Alternativen Antrieben“. Seminar-Themen die auf großes Interesse gestoßen sind und innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren. Ein paar Einblicke, was trotz allem stattfinden konnte, zeigen die folgenden Seiten.

Feuerwehr-Dienstausweis im Scheckkartenformat

Der Landesfeuerwehrverband hat einen neuen Dienstausweis für Angehörige der Feuerwehren entworfen. Die derzeitigen Dienstausweise bestehen in der Regel aus festem roten Papier. Mit dem neuen zeitgemäßen Format kann künftig der „rote Lappen“ ersetzt werden.



Arbeitsgespräche mit Staatssekretär Dr. Marcus Grünewald

Das Präsidium traf sich ein Mal im Quartal zu Arbeitsgesprächen mit Dr. Marcus Grünewald, dem neuen Staatssekretär im Brandenburgischen Innenministerium. Themen waren u.a. das Prämien- und Ehrenzeichengesetz sowie die „Verwaltungsvorschrift über die einheitliche Dienstkleidung und das Tragen von Rang-, Ärmel-, Funktions- und Mützenabzeichen der Beamtinnen und Beamten in den Laufbahnen des feuerwehrtechnischen Dienstes im Land Brandenburg“.



Einblicke in die Verbandsarbeit 2021

Neue Bekleidung für Mannschaften im Feuerwehrsport

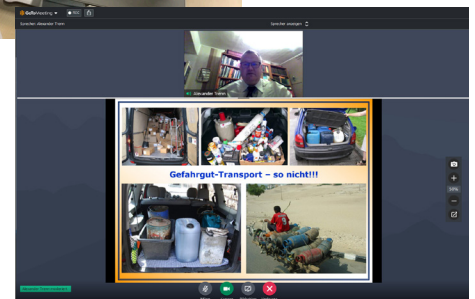
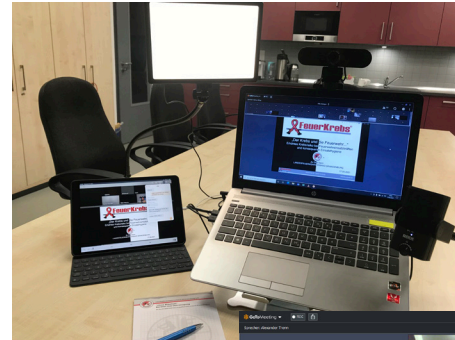
Die Brandenburger Mannschaften im traditionellen Feuerwehrsport geben nicht nur auf dem Sportplatz eine gute Figur ab. Mit Unterstützung des Innenministeriums wurden die Teilnehmenden an den Deutschen Meisterschaften - 2022 - durch den Landesfeuerwehrverband mit neuer Sportbekleidung ausgestattet.



Online-Seminare beim LFV Brandenburg

Aufgrund der Einschränkungen für Präsenzveranstaltungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bietet der LFV Brandenburg verstärkt Online-Seminare an. Unter anderem hat der LFV Brandenburg im Rahmen der Reihe „Wir für Brandenburg - Das Feuerwehernetz der Zukunft“ folgende Seminare angeboten:

- ▶ „Alles rund um CBRN-Einsätze“
- ▶ „Feuerkrebs - Hygiene im Einsatz“
- ▶ „Technische Großtierrettung“
- ▶ „Wenn Einsätze unter die Haut gehen - Stressbewältigung nach belastenden Einsätzen“
- ▶ „Alternative Antriebe“



Präsidialrat des LFV Brandenburg - Frühjahrstagung

Der Präsidialrat des LFV Brandenburg musste sich zu seiner Frühjahrstagung coronabedingt erneut virtuell treffen. Frank Kliem, Vizepräsident des LFV Brandenburg leitete die Sitzung aus der Geschäftsstelle heraus. In der fünf-stündigen Videokonferenz wurden eine Vielzahl von Themen behandelt und intensiv diskutiert. Dabei wurde auch auf die Delegiertenversammlung des LFV Brandenburg hingewiesen, die im Zeichen von Wahlen steht. Gewählt werden ein/e Präsidentin/Präsident und ein/e Vizepräsidentin/Vizepräsident neu. Der langjährige Präsident Werner-Siegwart Schippel hatte bereits im Vorfeld erklärt, dass er aus Altersgründen nicht für eine neue Amtszeit kandidieren wird.



Alexander Trenn - 10 Jahre Fachberater Gefahrstofflagen

Am 26. Mai beging Alexander Trenn sein 10-jähriges Funktions-Jubiläum als Fachberater Gefahrstofflagen. Verbandspräsident W.-S. Schippel bedankte sich herzlich für sein aufopferungsvolles Engagement bei der Unterstützung der Einsatzkräfte. Alexander Trenn, Leiter der Abteilung Brandschutz der Feuerwehr Schwedt/Oder, wurde im Mai 2011 durch den Landesbranddirektor in die Funktion des Fachberaters Gefahrstofflagen berufen. Seit Juli 2015 ist die Funktion fest beim LFV Brandenburg eingebunden.



Hier bei der Verleihung des Brandenburgischen Verdienstordens

Einblicke in die Verbandsarbeit 2021

Schlag auf Schlag - im Austausch mit der Landespolitik

Treffen mit der Brandenburger Landesregierung waren coronabedingt seit längerer Zeit nicht möglich. Dann ging es Schlag auf Schlag. Gleich drei Mal traf das Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes Ende Juni auf Vertreter der Brandenburger Landespolitik. Begonnen hatten die Gesprächsrunden mit einer Videokonferenz, zu der Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke geladen hatte. Zu weiteren Gesprächen waren Präsidiumsmitglieder zu Gast bei Britta Ernst, Brandenburgs Bildungsministerin, und Dr. Markus Grünewald, Staatssekretär im Innenministerium.



@fire - Ausbildungscamp und Präsentation neuer Technik

Für das Ausbildungscamp in Lehnin waren 60 Mitglieder der Organisation aus dem gesamten Bundesgebiet angereist, um das Thema Vegetationsbrandbekämpfung unter realen Bedingungen zu üben. Auch fünf Brandenburger Feuerwehren waren bei einigen Übungen dabei. Dabei wurde u.a. der Einsatz von Nutzfeuer in großem Maßstab und unter realen Bedingungen auf dem Truppenübungsplatz der Bundeswehr trainiert und neue Technik vorgestellt. Der LFV Brandenburg, vertreten durch Vizepräsident Daniel Brose, war an einem Tag ebenfalls vor Ort. Dort übergab Tobias Hallas, stellv. Fachbereichsleiter Vegetationsbrandbekämpfung bei @fire, eine Informationsbroschüre „Einsatzmöglichkeiten Brandenburg“.



Einblicke in die Verbandsarbeit 2021

Brandenburger Feuerwehren helfen bei der Hochwasserkatastrophe an der Ahr in Rheinland-Pfalz

Ein Brandenburger Kontingent der Feuerwehren mit über 230 Einsatzkräften und rund 60 Einsatzfahrzeugen beteiligte sich im Rahmen eines offiziellen Hilfeersuchens des Landes Rheinland-Pfalz, im Kat-Schutzeinsatz im Ahrtal. Auch Daniel Brose, Vizepräsident des LFV Brandenburg, gehörte dem Einsatzstab, in der Funktion als S4, an. Am Rande des Einsatzes traf er sich mit Frank Hachemer, Präsident des LFV Rheinland-Pfalz.



Parlamentarischer Sommerabend: Der Landesfeuerwehrverband zu Gast im Landtag Brandenburg

Der Landtag Brandenburg und der Landesfeuerwehrverband hatten am 25.08. unter Berücksichtigung der 3-G-Regeln und in kleinem Rahmen zu einem „Parlamentarischen Sommerabend“ eingeladen. Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke und Verbandspräsident Werner-Siegwart Schippel begrüßten Abgeordnete, Regierungsmitglieder sowie Angehörige und Vertreter der Brandenburger Feuerwehren im Innenhof des Landtags.

Bei lockeren Gesprächen in entspannter Atmosphäre konnten die Vertreter der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände sowie das Präsidium des LFV Brandenburg endlich wieder die so wichtigen Kontakte zu den Politikern pflegen.



Ministerpräsident Dr. D. Woidke, Landtagspräsidentin Prof. Dr. U. Liedtke, LFV Präsident W.-S. Schippel und Innenminister M. Stübgen (v.l.)



Der MP im Gespräch mit Kameraden

Ein lebendiger Beweis für Solidarität

50 Amerikanische Roteichen erinnern in der Gedenkstätte Neuendorf am ehemaligen Tagebau Cottbus/Nord an die Terroranschläge vom 11. September 2001. Gemeinsam mit Hinterbliebenen amerikanischer Feuerwehrmänner hatten Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus dem Spree-Neiße-Kreis die Bäume gepflanzt, und seitdem die Pflege der Anlage übernommen. Die Erinnerungen an die Anschläge werden durch die ehemaligen Baumpaten an die heutigen Mitglieder der Jugendfeuerwehr weitergegeben. „Und genau das macht diese Stätte besonders“, so Werner-Siegwart Schippel. „Ihr gebt die Erzählungen von Jahrgang zu Jahrgang weiter. Hier lebt das Bewusstsein, dass Feuerwehr eine Familie ist. Die Feuerwehrbrücke steht bis heute.“



Präsidialrat des LFV Brandenburg - Herbsttagung

Anfang Oktober traf sich der Präsidialrat des LFV Brandenburg, unter Berücksichtigung der 3-G-Regelung, zu seiner zweitägigen Herbsttagung in Potsdam. Thematisiert wurden u.a. die Fusion von Feuerwehren, vor dem Hintergrund sinkender Mitgliederzahlen und der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft. Der Präsidialrat beschloss außerdem die Empfehlung der Entlastung des Präsidiums und der Geschäftsführerin für das Haushaltsjahr 2020 durch die Delegiertenversammlung und die Empfehlung zum Haushalt 2022. Der Präsidialrat folgte dem Ansinnen der Kreisbrandmeister zur Bildung einer Arbeitsgruppe KBM im LFV Brandenburg.



Einblicke in die Verbandsarbeit 2021

Großartige Resonanz auf Fachtag 2021

Mit über 70 Anmeldungen zeigte sich bereits im Vorfeld das große Interesse am Thema Nachwuchsgewinnung für Feuerwehren. „Es freut mich außerordentlich, dass die Thematik ‚Feuerwehrunterricht an Schulen‘ auf so große Resonanz gestoßen ist. Ich gehe fest davon aus, dass er einen neuen Schub für die Umsetzung des Projekts bringt. Wie wichtig das Projekt ist, zeigt auch die Teilnahme des Innenministers Michael Stübgen“, fasst Werner-Siegwart Schippel, Präsident der LFV Brandenburg, den Fachtag zufrieden zusammen. Neben Hinweisen bei der Einführung eines Wahlpflichtfaches „Feuerwehrtechnische Ausbildung“ an Oberschulen, bot er auch die Möglichkeit sich einen ersten Überblick zu den Unterrichtsinhalten und Anforderungen zu verschaffen. Die Teilnehmenden nutzten den Fachtag intensiv, um Fragen zu stellen.



Der Präsident begrüßt die Teilnehmenden



Michael Stübgen, Minister des Innern und für Kommunales



Frank Bretsch, Dezernent im LK Uckermark, Pionier des Wahlpflichtfaches

Unsere Partner

Seit 2017 ist Lotto Brandenburg bereits Kooperationspartner des LFV. Dank der Zusammenarbeit können jährlich bis zu vier gemeinsame Aktionen durchgeführt werden.

Unter anderem konnten den Kreis- und Stadtverbänden Mund-Nasenschutz-Masken, Kühlschrankmagnete mit den 5-W-Fragen und Kinderfinder übergeben werden. Aber auch Wettbewerbe werden regelmäßig durchgeführt. Gekürt wurden beispielsweise „Brandenburgs schönste Handdruckspritze“ und „Die witzigste oder eindrucksvollste Art die Hindernisbahn zu überwinden oder den Steigerturm zu erklimmen“.

Kinderfinder an die Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände übergeben

Da es 2020 Coronabedingt nicht möglich war, die gemeinsam mit Lotto Brandenburg erstellten „Kinderfinder“ zu übergeben, bot sich in diesem Jahr die Gelegenheit beim Parlamentarischen Sommerabend im Hof des Landtags Brandenburg. Die Kameradinnen und Kameraden finden sicher eine Möglichkeit, damit sie den Weg an die Kinderzimmertüren finden.



Team Lausitz Frauen gewinnt Online - Wettbewerb

Den gemeinsam mit Lotto Brandenburg ausgelobten Wettbewerb „Die witzigste oder eindrucksvollste Art die Hindernisbahn zu überwinden oder den Steigerturm zu erklimmen“ hat das Team Lausitz Frauen eindeutig für sich entschieden. Mit ihrem Video konnten sie ihr sportliches Können unter Beweis stellen und bei der öffentlichen Abstimmung auf Facebook die meisten Likes für sich verzeichnen. Frau Schiller von Lotto Brandenburg und Verbandspräsident Werner-Siegwart Schippel übergaben den Gewinnerscheck in Höhe von 700,-€.



Unsere Partner

Bei der Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbandes 2019 vereinbarten der ADAC und die Feuerwehrunfallkasse (FUK) mit dem LFV eine finanzielle Unterstützung bei LKW-Fahrsicherheitstrainings für Feuerwehrangehörige.

Die Trainings konnten aufgrund der pandemischen Lage 2020 nicht stattfinden. Um so mehr waren sie in diesem Jahr gefragt. 144 Feuerwehrangehörige aus 13 Feuerwehren haben an insgesamt 12 Fahrsicherheitstrainings teilgenommen.

1. Halbjahr:

- ▶ Amt Brück
- ▶ Amt Märkische Schweiz
- ▶ Amt Barnim-Oderbruch
- ▶ Amt Bad Wilsnack
- ▶ Amt Biesenthal-Barnim
- ▶ Amt Neuhardenberg

2. Halbjahr:

- ▶ - Amt Schenkenländchen
- ▶ - Gemeinde Zeuthen
- ▶ - Gemeinde Hoppegarten
- ▶ - Stadt Herzberg
- ▶ - Stadt Ludwigsfelde
- ▶ - Gemeinde Kloster Lehnin
- ▶ - Gemeinde Dallgow-Döberitz



Andreas Sägner und Wolfgang Haß



Dr. Nikolaus Wrage informiert zur Beteiligung der Feuerwehr-Unfallkasse

Anfang September verschafften sich Mitglieder der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände, der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg sowie das Präsidium des LFV Brandenburg dann einen Überblick. Die Teilnehmenden waren begeistert von den speziellen Parcours mit Gleitflächen und Wasserhindernissen. Andreas Sägner, Geschäftsführer der ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin Brandenburg GmbH und Wolfgang Haß, Vertriebsmitarbeiter Firmenkundenvertrieb des ADAC, begrüßten die Kameraden und gaben einen Überblick zu den Inhalten der Trainings.



Die Vertreter der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände auf dem ADAC Gelände

Unsere Partner

Die beiden Handelsketten EDEKA Minden-Hannover und EDEKA Nord führen jährlich verschiedene Aktionen durch, um das Engagement der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu würdigen und die Arbeit der Feuerwehren zu unterstützen. Ein Teil der Erlöse aus den Verkäufen der Aktionswaren landet direkt im Spendentopf.

EDEKA Minden-Hannover übergab nun schon zum zweiten Mal eine großzügige Spende von 20.000 Euro an den Landesfeuerwehrverband Brandenburg – auch Dank der Brandenburger Kunden, die begeistert bei „Feuerwehr-Salami“ und „Feuerwehr-Krusti“ zugriffen.

Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg setzt die Spende im Bereich der Brandschutzerziehung ein. Ein besonderes Werkzeug, der „Brandschutzadler“, soll helfen, Nichtfeuerwehrangehörige zum Thema Brandschutz aufzuklären und zu schulen. Das Konzept und die zugehörigen Materialien sollen in Schulen und bei der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.



Ein weiterer Teil der Spende ist für eine Baumpflanzaktion, ein Nachhaltigkeitsprojekt zum Klimaschutz der Jugendfeuerwehren, geplant. Die Baumpflanzung, an der sich über ca. 350 Jugendwehren beteiligen, findet am 27. November statt.

EDEKA Nord übergab an Janko Poplien einen Scheck in Höhe von 979,- € aus der Feuerwehr-Mettwurstaktion. Kurz vor Beginn der Grillsaison löste die Gutfleisch Spicy Cheese Bratwurst nach 10 Jahren die Mettwurst ab. Bis Ende August konnte die feurige Grillwurst bei EDEKA und Marktkauf gekauft werden. Pro verkaufter Packung spendet EDEKA Nord 50 Cent an den jeweiligen Landesfeuerwehrverband, des Bundeslandes in dem die Packung erworben wurde.



Unsere Fördermitglieder

Seit vielen Jahren begleiten uns unsere Fördermitglieder. Sie geben uns mit ihren Spenden die Möglichkeit, unsere Arbeit im Sinne unserer Kameradinnen und Kameraden den heutigen Ansprüchen entsprechend umzusetzen.

- ▶ ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg GmbH
- ▶ Brandschutzfachhandel Zillmer GmbH
- ▶ BTL Brandschutztechnik GmbH
- ▶ BUSSARD Technik und Service GmbH
- ▶ DB Netz AG
- ▶ Dräger Safety AG & Co. KGaA
- ▶ EuroBOS GmbH
- ▶ Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG
- ▶ GBS Handelsgesellschaft mbH, Gesellschaft für Brandschutz und Sicherheit
- ▶ Iturri Feuerwehr- und Umwelttechnik GmbH
- ▶ Landesinnung der Schornsteinfeger im Land Brandenburg
- ▶ Landesinnung des Isolierhandwerks im Land Brandenburg
- ▶ LHD Group Deutschland GmbH
- ▶ Mercedess Benz
- ▶ Minimax Services GmbH
- ▶ MSA Deutschland GmbH
- ▶ Nürnberger Versicherung Generalagentur Thomas Klahr
- ▶ Pointsmen GmbH
- ▶ Ra Bra Tek, Klaus Rabach Brandschutztechnik
- ▶ Rosenbauer Deutschland GmbH
- ▶ Schlingmann Feuerwehrfahrzeuge GmbH & Co KG
- ▶ Seltronik Nachrichtentechnik GmbH
- ▶ Uhlig Präsente
- ▶ Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG

Danke für Ihre stetige Unterstützung!

STATISTIK

Statistik 2020 des Landes Brandenburg im Brand- und Katastrophenschutz		aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung							
Landkreis/ kreisfreie Stadt	aktive Mitglieder gesamt (BF und FF)	Berufsfeuerwehr							
		Hauptamtliche in der Berufsfeuerwehr	davon						
			im KfV/ StfV organisiert	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Angestellte	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KfV/ StfV organisiert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landkreis Barnim	1.860	34	34	1	2	31			
Landkreis Dahme Spreewald	3.274								
Landkreis Elbe-Elster	3.730								
Landkreis Havelland	1.996								
Landkreis Märkisch-Oderland	2.593								
Landkreis Oberhavel	1.755								
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	2.677								
Landkreis Oder-Spree	2.932								
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	1.738								
Landkreis Potsdam-Mittelmark	3.601								
Landkreis Prignitz	2.942								
Landkreis Spree-Neiße	2.671								
Landkreis Teltow-Fläming	2.572								
Landkreis Uckermark	2.491								
Stadt Brandenburg a.d.H.	337	99		1	11	85	2		
Stadt Cottbus	531	218	218	2	19	119	78	21	21
Stadt Frankfurt (Oder)	387	139	139	1	10	128		11	11
Stadt Potsdam	604	236	195	2	17	200	17	17	10
gesamt	38.691	726	586	7	59	563	97	49	42

								Jugendfeuerwehr / Musiker / Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung						
Freiwillige Feuerwehr								Jugendfeuerwehr					Musiker	Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung
Aktive gesamt in der Freiwilligen Feuerwehr	davon							Aktive gesamt in der Jugendfeuerwehr	davon					
	im KFV/ StfV organisiert	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KFV/ StfV organisiert	Hauptamtliche Kräfte (gesamt)	davon Hauptamtliche Kräfte im Schichtsystem				im KFV/ StfV organisiert	weibliche Aktive	weibliche Aktive im KFV/ StfV organisiert	Aktive in der Kinderfeuerwehr		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1.826	1.826	359	359	5				811	811	240	240	92	10	545
3.274	3.085	493	460	34			31	1.403	1.294	478	435	499		1.338
3.730	2.076	474	291	5			4	1.224	761	463	271	238	14	1.318
1.996	1.996	320	320	46		33		815	815	309	309	61	18	643
2.593	2.178	411	357					1.138	857	357	296	113	32	916
1.755	1.755	229	229	35		33		880	864	266	266	164	43	581
2.677	2.677	474	474	20			16	826	826	232	232	84	21	966
2.932	2.457	366	323	70		27	37	1.081	846	336	253	171	10	771
1.738	1.735	245	245	24	21			661	661	217	217	60		1.133
3.601	2.227	564	333	35		30	2	1.718	1.190	539	405	444	140	974
2.942	2.942	513	513					938	938	402	402	80		1.196
2.671	2.671	410	410					966	966	336	336	316	37	1.582
2.572	2.572	421	421	20			18	1.114	1.114	371	371	354		1.213
2.491	2.219	426	376	36	33			808	753	352	295	171		641
238	214	37	32					192	192	56	56			169
313	313	28	28					212	212	48	48	57		367
248	248	47	47					128	128	32	32	48	14	44
371	371	50	50					175	175	35	35			142
37.968	33.562	5.867	5.268	330	54	123	108	15.090	13.403	5.069	4.499	2.952	339	14.539

Impressum/Herausgeber

Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam

Tel. 0331 201489-50

Fax 0331 201489-59

gst@lfv-bb.de

www.lfv-bb.de

Nachdruck (auch auszugsweise)
nur mit Genehmigung.

